

Panasonic®



Bedienungsanleitung

IP-Konferenztelefon

Modell-Nr. **KX-NT700**



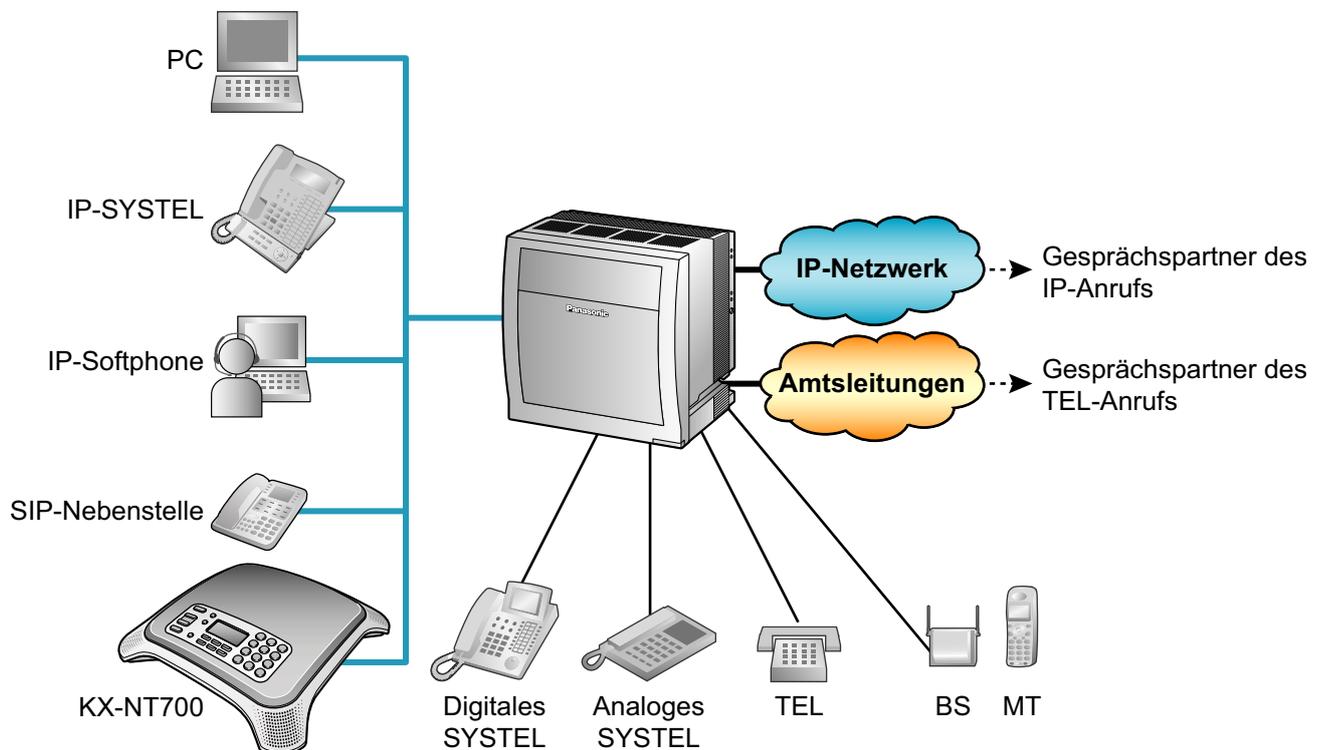
Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Panasonic-Produkt entschieden haben.
Bitte lesen Sie dieses Dokument vor der Benutzung sorgfältig durch, und bewahren Sie es für den späteren Gebrauch auf.

KX-NT700: Version 3.0 oder höher

Einleitung

Verbindung zu einer Pure IP-TK-Anlage von Panasonic (IP-TK-Modus)

Das Gerät kann an eine TK-Anlage von Panasonic der Serie KX-TDE oder KX-NCP angeschlossen und als SIP-Nebenstelle verwendet werden. Somit können Sie über die externen Leitungen und das an die TK-Anlage angeschlossene IP-Netzwerk telefonieren, andere Nebenstellen der TK-Anlage durch Wählen der Nebenstellenummern anrufen oder an einem Konferenzgespräch mit 4 oder mehr Teilnehmern teilnehmen usw.

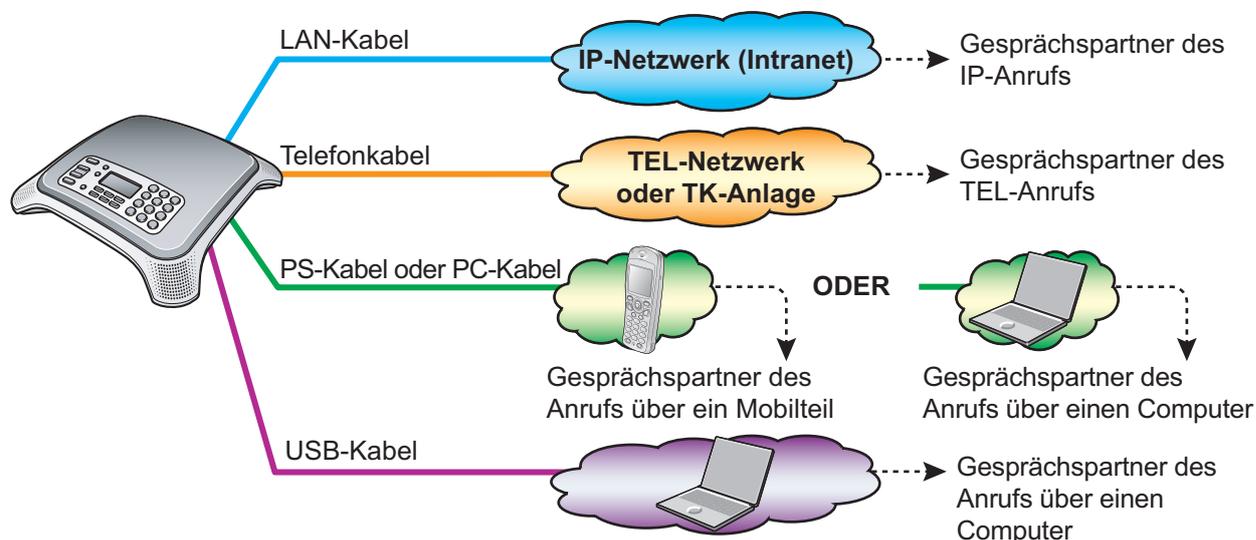


Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn das Gerät als SIP-Nebenstelle genutzt wird. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation zur TK-Anlage.

- Projektcode-Eingabe
- Least Cost Routing (LCR)
- Konferenz (nur als Teilnehmer)
- ARS durchbrechen
- Türsprechstellen-Anruf
- Nebenstellenblock
- Abfrageplatz anrufen
- Persönliche Kurzwahl
- Wahlwiederholung
- AZT-Belegung
- Zentrale Kurzwahl
- Anruf auf Mietleitung
- Amtsbündelbelegung

Standardverbindungsmethoden

Sie können Peer-zu-Peer-IP-Anrufe, TEL-Anrufe und DECT-MT- oder PC-Anrufe tätigen und empfangen.



Verbindung mit einem IP-Netzwerk¹⁾ (Intranet) und/oder einer TK-Anlage

Ermöglicht Ihnen, Anrufe über ein IP-Netzwerk zu tätigen und zu empfangen.

In diesem Dokument wird diese Verbindungsmethode als "IP-Leitung" und Anrufe über die IP-Leitung werden als "IP-Anrufe" bezeichnet. Es gibt 2 Modi für das Tätigen und Empfangen von IP-Anrufen. Im IP-TK-Modus kann das Gerät IP-Anrufe als SIP-Nebenstelle einer TK-Anlage der Serie KX-TDE oder KX-NCP (siehe Seite 2) von Panasonic oder einer handelsüblichen TK-Anlage tätigen oder empfangen. Im Peer-zu-Peer-Modus kommuniziert das Gerät direkt mit dem Gerät des Gesprächspartners.

¹⁾ Wenn im IP-Netzwerk eine Firewall installiert ist, muss diese so konfiguriert werden, dass das Gerät über das Netzwerk kommunizieren kann. Informationen zu den VoIP-Einstellungen der Anlage finden Sie auf Seite 66.

Ist im IP-Netzwerk ein Router mit Unterstützung von NAT/NAPT-Funktionen installiert, kann das Gerät möglicherweise nicht über das Netzwerk kommunizieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Verbindung mit einem analogen Telefonnetz oder mit einer TK-Anlage

Ermöglicht Ihnen, traditionelle Telefonanrufe zu tätigen und zu empfangen.

In diesem Dokument wird diese Verbindungsmethode "TEL-Leitung" und Anrufe über die TEL-Leitung werden "TEL-Anrufe" genannt.

Verbindung mit einem kompatiblen Panasonic-Mobilteil

Wenn Sie das Gerät mithilfe des mitgelieferten PS-Kabels an ein kompatibles Panasonic-Mobilteil (DECT-MT) anschließen, können Sie die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes für Anrufe verwenden, die Sie über das DECT-MT tätigen oder empfangen.

In diesem Dokument wird diese Verbindungsmethode "DECT-MT-Leitung" und Anrufe über die DECT-MT-Leitung werden "DECT-MT-Anrufe" genannt.

Verbindung mit einem Computer

Wenn Sie das Gerät mithilfe des mitgelieferten PC-Kabels oder des mitgelieferten USB-Kabels an einen Computer anschließen, können Sie die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes für Anrufe verwenden, die Sie mithilfe Ihrer bevorzugten IP-Telefonsoftware über den Computer tätigen oder empfangen. In diesem Dokument wird diese Verbindungsmethode "PC-Leitung" und Anrufe über die PC-Leitung werden "PC-Anrufe" genannt.

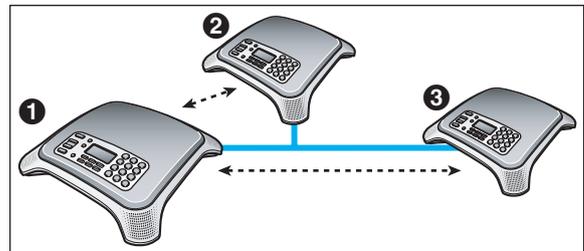
Weitere Funktionen

Konferenzgespräche

Während eines Anrufs können Sie einen zusätzlichen Anruf empfangen und ein Konferenzgespräch mit 3 Teilnehmern aufbauen (siehe Seite 40 oder Seite 42). Konferenzgespräche können mithilfe der folgenden Verbindungsmethoden aufgebaut werden.

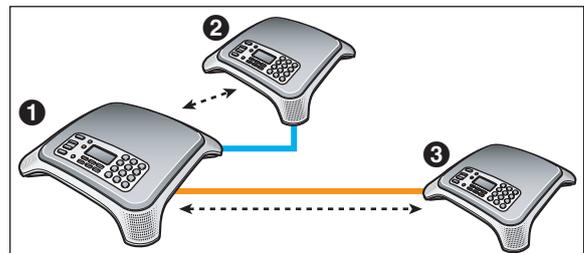
2 IP-Anrufe

Während **1** und **2** miteinander sprechen, ruft **1** **3** an oder wird von diesem angerufen.



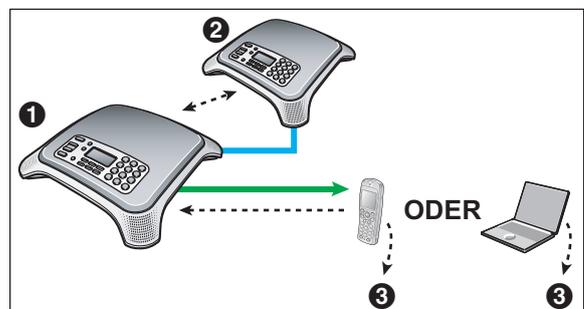
1 IP-Anruf und 1 TEL-Anruf

Während **1** und **2** miteinander sprechen, ruft **1** **3** an oder wird von diesem angerufen.



1 IP-Anruf und 1 DECT-MT-Anruf oder 1 PC-Anruf

Während **1** und **2** miteinander sprechen, verwendet **1** ein DECT-MT oder einen Computer, um **3** anzurufen.



Hohe Audioqualität

Das Gerät bietet unvergleichliche Audioqualität und Funktionen, einschließlich:

- Unterstützung des G.722-Codec für Sprachübertragung
- Vollduplex-Kommunikation
- Konvertierung der Sprachgeschwindigkeit (siehe Seite 44)
- Geräuschreduzierung für Mikrofon (siehe Seite 44)
- Extern verkabeltes Mikrofon-Verbindung (siehe Seite 36)

SD Memory Card-Aufnahme

Telefonanrufe und Sprachmemos können auf eine kompatible SD Memory Card aufgenommen und von dieser wiedergegeben werden (siehe Seite 47).

PoE (Power over Ethernet)-kompatibel

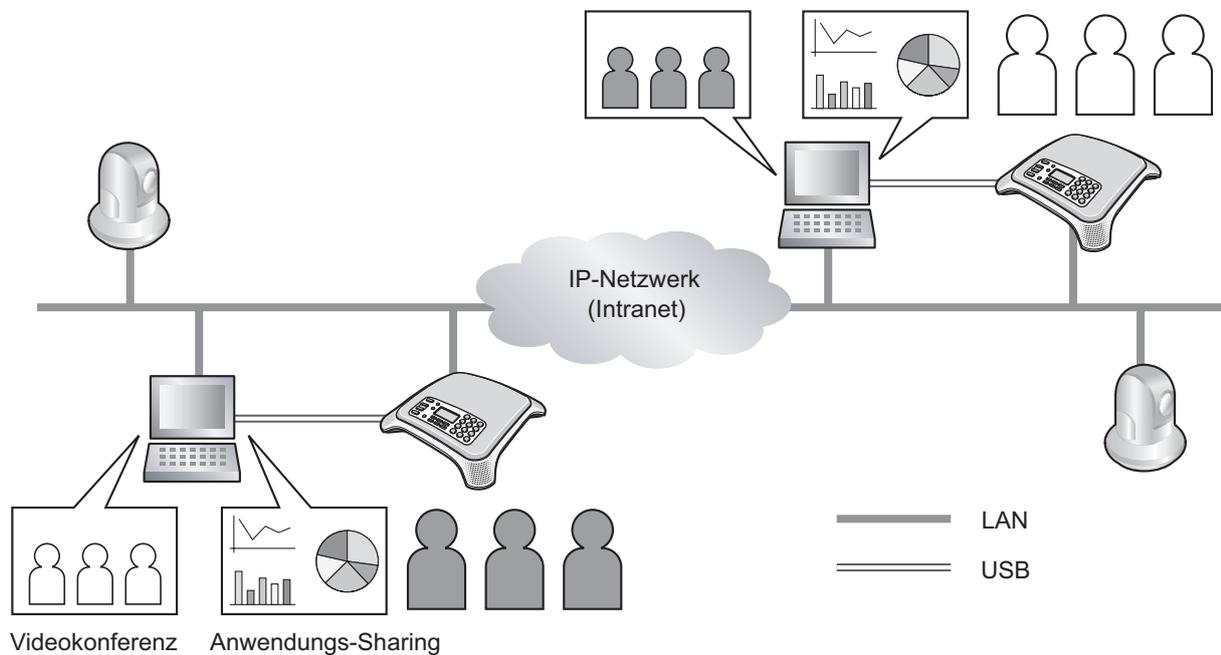
Das Gerät erfüllt die PoE-Standards (IEEE 802.3af) und enthält ein Stromeingangsmodul, mit dem Sie Strom über das Ethernet-Kabel empfangen können, das für die IP-Netzwerkverbindung genutzt wird. Somit können Sie das Gerät an Standorten verwenden, an denen keine Netzsteckdose in der Nähe ist, was Ihnen die Kosten für die Installation einer neuen Netzsteckdose erspart. Für die PoE-Verbindung benötigen Sie einen PoE-kompatiblen Hub oder ein ähnliches Gerät. Das mitgelieferte Steckernetzteil kann statt der PoE-Verbindung verwendet werden, wenn Sie das Gerät an eine Standardsteckdose anschließen möchten.

Conferencing Phone Manager-Software-Funktionen

Das Gerät kann zusammen mit Conferencing Phone Manager verwendet werden. Diese Software befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM und ermöglicht Ihnen, das Gerät über einen Computer zu bedienen und zu programmieren (weitere Einzelheiten finden Sie in den Operating Instructions for Conferencing Phone Manager).

Videokonferenz/Anwendungs-Sharing

Bei Verwendung von Conference Phone Manager können Sie eine Videokonferenz einrichten und Anwendungen mit dem anderen Teilnehmer gemeinsam verwenden.



Weitere Informationen

Mitgelieferte Dokumentation

Kurzanleitung

Dieses Handbuch enthält eine kurze Beschreibung zum Anschließen des Gerätes und enthält eine Übersicht über die am häufigsten verwendeten Funktionen.

Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Dieses Handbuch enthält Informationen zum Anschließen, Verwenden, Programmieren und Warten des Gerätes.

Operating Instructions for Conferencing Phone Manager

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des Conferencing Phone Manager, einer Computer-Software, die in Verbindung mit der Anlage verwendet werden kann.

Notiz

- Manche in diesem Dokument erwähnten Produkte und Funktionen stehen für Ihr Land oder Ihre Region möglicherweise nicht zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie von einem autorisierten Panasonic-Händler.
- In diesem Handbuch wird der Modellnummernzusatz, wenn nicht erforderlich, ausgelassen.

Verbindung mit einer TK-Anlage

- Wenn das Gerät an eine TK-Anlage angeschlossen wird, finden Sie weitere Informationen zum Tätigen und Empfangen von Anrufen und zu weiteren Funktionen in der Dokumentation der TK-Anlage.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine analoge Telefonleitung an, an die bereits andere Telefone angeschlossen sind.

Marken

- SD Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Windows Media® ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- QuickTime® ist eine Marke der Apple Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Alle anderen hierin gekennzeichneten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Hinweise zum MD5-Copyright

This software uses the Source Code of RSA Data Security, Inc. described in the RFC1321 (MD5 Message-Digest Algorithm).

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Created 1991. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

Hinweis zum NetBSD kernel Copyright

This product uses a part of NetBSD kernel.

The use of a part of NetBSD kernel is based on the typical BSD style license below.

Copyright (c)

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

However, parts of the NetBSD Kernel are provided with the following copyright notices.

Copyright (c) 1980, 1983, 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1980, 1986, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1980, 1986, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1980, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1985, 1986, 1988, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993, 1994, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1994, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1983, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1983, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1985, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1985, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1986, 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988 Regents of the University of California. All rights reserved
Copyright (c) 1988 Stephen Deering.
Copyright (c) 1988 University of Utah.
Copyright (c) 1988, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1990, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1991, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992 Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1993 Adam Glass
Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1994 Gordon W. Ross
Copyright (c) 1994 Winning Strategies, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (C) 1995, 1996, 1997, and 1998 WIDE Project. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 John S. Dyson All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Matt Thomas. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Matthew R. Green. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Paul Kranenburg
Copyright (c) 1996, 1997, 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1996, 2000 Christopher G. Demetriou. All rights reserved.
Copyright (c) 1996,1999 by Internet Software Consortium.
Copyright (c) 1996-1999 by Internet Software Consortium.
Copyright (c) 1997 Jonathan Stone and Jason R. Thorpe. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 Christos Zoulas. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 Manuel Bouyer. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.

Copyright (c) 1997, 1998, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997,98 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (C) 1997-2000 Sony Computer Science Laboratories Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997-2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998 Todd C. Miller <Todd.Miller@courtesan.com> All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (C) 1999 WIDE Project. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000 Jason L. Wright (jason@thought.net) All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000, 2001, 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright 1998 Massachusetts Institute of Technology. All rights reserved.
Copyright 2001 Wasabi Systems, Inc. All rights reserved.
Portions Copyright (c) 1993 by Digital Equipment Corporation.
Portions Copyright (c) 1995 by International Business Machines, Inc.
Copyright (c) 1983, 1989 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 by Internet Software Consortium. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1989 Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1994 Christopher G. Demetriou. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Gardner Buchanan <gbuchanan@shl.com> All rights reserved.

Parts of the NetBSD Kernel are provided with the licenses that are slightly different from the above Berkeley-formed license. Please refer the source code of the NetBSD Kernel about the details.
The source code of the NetBSD Kernel is provided by the NetBSD CVS Repositories (<http://cvswweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/>), and this product includes parts of the source code in the following directories.
<http://cvswweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/kern/>
<http://cvswweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/net/>
<http://cvswweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/netinet/>

Hinweis zu Firmware

- Die Firmware des Gerätes ist durch Urheberrechtsgesetze und internationale Vertragsbestimmungen sowie durch alle sonstigen anwendbaren Gesetze geschützt. Sie darf nicht zurückentwickelt, dekompiert oder disassembliert werden.

Wichtige Referenzinformationen

Tragen Sie die Informationen für zukünftige Zwecke in das folgende Formular ein.

Notiz

- Die Seriennummer dieses Produktes finden Sie auf dem unten an dem Gerät angebrachten Schild. Notieren Sie als Kaufbeleg die Seriennummer dieses Gerätes in das dafür vorgesehene Feld, und bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf, um im Fall eines Diebstahls bei der Identifizierung behilflich sein zu können.

MODELL-NR.	_____
SERIEN-NR.	_____
KAUFDATUM	_____
NAME DES HÄNDLERS	_____
ADRESSE DES HÄNDLERS	_____ _____ _____
TEL-NR. DES HÄNDLERS	_____

Für Ihre Sicherheit

Beachten Sie immer die folgenden Sicherheitshinweise, um das Risiko für Verletzungen, tödliche Unfälle, Stromschläge, Feuer, Fehlfunktionen und Schäden am Gerät oder Sachschäden zu verringern.

Erklärung der Symbole

Mithilfe der folgenden Symbole werden die Gefahren und Verletzungen klassifiziert, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und unsachgemäßer Verwendung auftreten.



Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



Weist auf eine Gefahr hin, die leichte Verletzungen oder Schäden an dem Gerät oder an anderen Geräten zur Folge haben kann.

Die folgenden Symbole werden zum Klassifizieren und Beschreiben der verschiedenen einzuhaltenden Anweisungen verwendet.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine bestimmte Vorgehensweise hin, die nicht ausgeführt werden darf.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine bestimmte Vorgehensweise hin, die ausgeführt werden muss, um das Gerät sicher zu bedienen.



WARNUNG

Allgemeine Sicherheitshinweise

-  Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Das Gerät darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal gewartet werden. Mit dem Auseinandernehmen des Gerätes setzen Sie sich gefährlichen Spannungen und anderen Gefahren aus. Ein nicht ordnungsgemäßer Zusammenbau kann zu einem Stromschlag führen.
-  Führen Sie keine Fremdoobjekte in das Gerät ein.
-  Berühren Sie das Steckernetzteil nicht mit nassen Händen.
-  Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose, ziehen Sie das LAN-Kabel ab, und kontaktieren Sie den Händler in folgenden Fällen:
 - Das Kabel des Steckernetzteils, das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
 - Das Gerät kam mit Regen, Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt.
 - Das Gerät wurde fallengelassen oder beschädigt.
 - Interne Komponenten sind aufgrund von Schäden freigelegt.
 - Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.
 - Die Leistung verschlechtert sich.
-  Ziehen Sie bei Rauchentwicklung, ungewöhnlicher Geruchsbildung oder auffälligen Geräuschen den Netzstecker des Geräts aus der Netzsteckdose. Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer oder eines elektrischen Schlags. Vergewissern Sie sich, dass es keine Rauchentwicklung mehr gibt, und wenden Sie sich an das autorisierte Service Centre.
-  Reinigen Sie den Netzstecker regelmäßig mit einem weichen, trockenen Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen.

Installation

-  Schließen Sie das Gerät nicht an eine Netzsteckdose, an ein Verlängerungskabel usw. an, welche die Stromleistung übersteigen oder nicht mit den Anweisungen der Netzsteckdose, des Verlängerungskabels usw. übereinstimmen.
-  Berühren Sie das Gerät, das Steckernetzteil, das Kabel des Steckernetzteils, das Netzkabel oder das Telefonkabel nicht während eines Gewitters.
-  Installieren Sie Telefonanschlüsse nicht an feuchten Orten, es sei denn ein Anschluss ist speziell für solche Umgebungsbedingungen ausgelegt.
-  Berühren Sie keine nicht isolierte Telefondrähte oder -anschlüsse, es sei denn die entsprechende Telefonleitung ist nicht mehr mit dem Netz verbunden.
-  Falls Sie ein Steckernetzteil verwenden möchten, verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil.
-  Das Steckernetzteil muss in eine vertikal ausgerichtete oder im Boden montierte Netzsteckdose gesteckt werden. Stecken Sie das Steckernetzteil nicht in eine deckenmontierte Netzsteckdose, da das Gewicht des Steckernetzteils eine Trennung vom Netz verursachen könnte.
-  Schließen Sie das Gerät nur an die Stromversorgung an, die auf dem auf dem Gerät befestigten Schild genannt wird. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Stromversorgung am Installationsort.
-  Nehmen Sie die Kabelverlegung oder Änderung der Kabelverlegung mit äußerster Vorsicht vor.

Aufstellungsort

-  Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten (Regen, Wasser, Feuchtigkeit, Öl usw.) oder erheblicher Rauchbildung oder Staub in Berührung kommen. Vermeiden Sie Erschütterungen.

-  Sorgen Sie dafür, dass auf dem Kabel des Steckernetzteils, dem Netzkabel oder dem LAN-Kabel keine Gegenstände abgestellt werden. Stellen Sie dieses Gerät so auf, dass weder auf das Kabel des Steckernetzteils, das Netzkabel oder das LAN-Kabel getreten, noch über die Kabel gestolpert werden kann.
-  Stellen Sie dieses Gerät auf einer ebenen Oberfläche auf. Falls das Gerät herunterfällt, können schwerwiegende Schäden und/oder Verletzungen auftreten.
-  Für eine ordnungsgemäße Belüftung benötigt das Gerät einen Abstand von 10 cm zu anderen Objekten.



VORSICHT

-  Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät ab.
-  Wenn das Gerät über ein Steckernetzteil mit Strom versorgt wird, ist das Steckernetzteil die wichtigste Komponente zum Ausschalten des Gerätes. Aus diesem Grund muss sich die Netzsteckdose in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein, um das Gerät gegebenenfalls von der Stromversorgung zu trennen.
-  Ziehen Sie das Kabel des Steckernetzteils und alle Kabel vor der Reinigung von dem Gerät ab. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine Flüssig- oder Aerosolreiniger, Scheuermittel oder chemische Reinigungsmittel.
-  Die SD Memory Card birgt die Gefahr des Erstickens durch Verschlucken. Bewahren Sie die SD Memory Card außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
-  Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose. Wenn das Gerät an eine PoE-Stromversorgung angeschlossen ist, ziehen Sie das LAN-Kabel ab.

Hinweis

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen usw. einschließlich derer, die direkt auf das Gerät angebracht wurden.

- Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Gerätes, dass das Gerät die geplante Betriebsumgebung unterstützt.
- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Kabel des Steckernetzteils und das LAN-Kabel, und schließen Sie diese erneut an.
- Bei einem Netzausfall funktioniert das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Vergewissern Sie sich, dass ein separates Telefon, das nicht von der lokalen Stromversorgung abhängig ist, in einem Notfall zur Verfügung steht.
- Verschieben Sie das Gerät nicht, während sie in Betrieb ist.
- Um Fehlfunktionen, Verformungen, Überhitzung, Rost und Verfärbungen zu vermeiden, stellen Sie das Gerät nicht an folgenden Standorten auf:
 - Standorte mit direktem Sonnenlicht.
 - Standorte mit Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
 - Standorte mit hoher Luftfeuchtigkeit.
 - Standorte mit geringer Luftzirkulation.
 - Standorte mit Schwefelgasen, wie in der Nähe von Thermalquellen.
 - In der Nähe von wärmeausstrahlenden Geräten, z. B. Heizkörper.
 - In der Nähe von Geräten mit elektromagnetischen Strahlen, z. B. Radio- oder Fernsehgeräte.
 - In der Nähe von Geräten, die hohe Frequenzen erzeugen, wie z. B. Nähmaschinen oder elektrische Schweißgeräte.
- Legen Sie keine Kreditkarten, Geldkarten oder sonstige magnetische Karten in der Nähe des Gerätes ab. Die Magnete im Lautsprecher und in den Mikrofonen der Geräte können die Magnetkarten beschädigen.
- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display des Gerätes angezeigt wird, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
- Ein zufriedenstellender Betrieb, Kombinierbarkeit und Kompatibilität mit allen an das Gerät angeschlossenen Geräten sowie mit allen Diensten der Telekommunikationsanbieter, die über Netzwerke an das Gerät angeschlossen sind, kann nicht garantiert werden.

Beste Leistung

- Verwenden Sie das Gerät in einem ruhigen Raum. Empfehlenswert sind Umgebungsgeräusche niedriger als 50 dBA.
- Verwenden Sie das Gerät in einem Raum mit minimalem Echo. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wänden, Fenstern, Raumteilern usw. auf.
- Während der ersten 30 Sekunden eines TEL-Anrufs, passt das Gerät die optimale Sprachqualität an. Sprechen Sie zu Beginn des Gesprächs abwechselnd mit Ihrem Gesprächspartner. (Die erforderliche Zeit hängt vom Zustand der Telefonleitung und den Audioeigenschaften des Raums ab.) Während dieser Zeit kann der Ton unterbrochen oder leiser und lauter werden. Dies ist normal.
- Versperren Sie das Gerät nicht mit Gegenständen während eines Telefonats. Das Gerät darf während eines Telefonats nicht mit Ihren Händen oder anderen Objekten (z. B. Ordner, Tassen, Kaffeekannen) in Berührung kommen.

Datensicherheit

Wir empfehlen, die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen zu befolgen, um Folgendes auszuschließen:

- Verlust, Offenlegung, Verfälschung oder Diebstahl von Benutzerinformationen
- Nicht autorisierte Verwendung des Gerätes
- Störung oder Aussetzung des Betriebs durch nicht autorisierte Benutzer

Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, die aufgrund von Missbrauch entstehen.

Notiz

- Dieses Produkt kann zum Speichern und Protokollieren von Benutzerinformationen verwendet werden. Benutzerinformationen werden wie folgt definiert:
 - Telefonbucheintrags-Namen, Telefonnummern, IP-Adressen, SIP-Nebenstellenummern und SIP-URIs
 - Anrufverlauf (Wahlwiederholungsliste)
 - Aufzeichnungen, die auf der SD Memory Card gespeichert sind

Vermeiden von Datenverlust

- Erstellen Sie mithilfe eines Computers regelmäßige Datensicherungen der Aufzeichnungen, die auf der SD Memory Card gespeichert sind.
- Bewahren Sie einen separaten Datensatz aller Informationen auf, die im Telefonbuch gespeichert sind.

Vermeiden von Offenlegung von Daten

- Lassen Sie das Gerät oder die SD Memory Card nicht an Standorten zurück, an denen ein nicht autorisierter Zugriff möglich ist oder sie ohne Autorisierung entfernt werden kann.
- Bewahren Sie die Datensicherungen an einem sicheren Ort auf.
- Speichern Sie keine sensiblen persönliche Informationen im Gerät.
- In folgenden Fällen sollten Sie die im Telefonbuch gespeicherten Informationen aufzeichnen, das Gerät initialisieren (siehe Seite 74) und die SD Memory Card aus dem Gerät entfernen.
 - Vor dem Entsorgen des Gerätes
 - Vor der Übergabe des Gerätes an Dritte
 - Vor der Wartung des Gerätes

- Das Gerät darf nur von einem autorisierten Techniker gewartet werden.

Vermeiden von Offenlegung von Daten über das Netzwerk

- Um die Sicherheit privater Gespräche zu gewährleisten, schließen Sie das Gerät nur an ein sicheres Netzwerk an.
- Um nicht autorisierten Zugriff zu vermeiden, schließen Sie das Gerät nur an ein Netzwerk an, das ordnungsgemäß verwaltet wird.
- Vergewissern Sie sich, dass alle an das Gerät angeschlossenen Computer die neuesten Sicherheitsmaßnahmen einsetzen.

Zusätzliche Informationen

Für Benutzer eines Netzkabels für Großbritannien (Schutzkontaktstecker)

Lesen Sie den folgenden Text aus Sicherheitsgründen sorgfältig durch.

Dieses Produkt ist zu Ihrer Sicherheit mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet. In diesem Stecker befindet sich eine 3-A-Sicherung. Falls die Sicherung ausgetauscht werden muss, achten Sie darauf, eine Sicherung mit einer Nennleistung von 3 A (Zulassung nach ASTA, BSI oder BS1362) zu verwenden.

Das ASTA-Zeichen  oder BSI-Zeichen 

finden Sie auf dem Mittelteil der Sicherung. Wenn der Stecker mit einer abnehmbaren Sicherungsabdeckung ausgestattet ist, achten Sie darauf, diese nach dem Austausch der Sicherung wieder einzusetzen. Wenn Sie die Sicherungsabdeckung verlieren, darf der Stecker erst wieder benutzt werden, wenn eine neue Abdeckung befestigt wurde. Eine neue Sicherungsabdeckung können Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler beziehen.

WENN DER SCHUTZKONTAKTSTECKER FÜR DIE NETZSTECKDOSEN IN IHREN GEBÄUDEN NICHT GEEIGNET IST, MUSS DIE SICHERUNG ENTFERNT UND DER STECKER ABGESCHNITTEN UND SICHER ENTSORGT WERDEN. WIRD DER ABGESCHNITTENE STECKER IN EINE 13-A-STECKDOSE GESTECKT, BESTEHT DAS RISIKO EINES GEFÄHRLICHEN STROMSCHLAGS. Falls ein neuer Stecker montiert wird, beachten Sie bitte die unten angegebene Kabelbelegung. Wenn Sie sich bezüglich der Montage unsicher sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

WICHTIG

Die Adern dieses Netzkabels sind wie folgt farblich codiert:

Blau: Nullleiter

Braun: Stromführend (Phase)

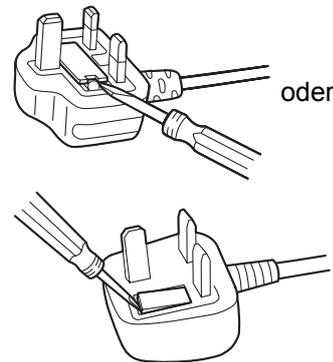
Wenn die Farben der Adern im Netzkabel dieses Gerätes nicht der Farbcodierung der Klemmen Ihres Stecker entsprechen, gehen Sie wie folgt vor. Die BLAU gekennzeichnete Ader muss an die mit dem Buchstaben N gekennzeichnete oder SCHWARZE Klemme angeschlossen werden.

Die BRAUN gekennzeichnete Ader muss an die mit dem Buchstaben L gekennzeichnete oder ROTE Klemme angeschlossen werden.

Unter keinen Umständen darf eine dieser Adern mit der Erdungsklemme des Dreistiftsteckers, die mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol \perp gekennzeichnet ist, angeschlossen werden.

So tauschen Sie die Sicherung aus

Öffnen Sie das Sicherungsgehäuse mit einem Schraubendreher und entfernen Sie die Sicherung und die Sicherungsabdeckung.



Weitere Informationen

- Das Gerät wurde konzipiert, um Sehbehinderte beim Auffinden der Wähltasten und Tasten zu unterstützen.

Für Benutzer in Kanada

- Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht dem kanadischen Standard ICES-003.
- Dieses Gerät erfüllt die erforderlichen Industry Canada Terminal Equipment Technical Specifications.
- Die REN (Ringer Equivalence Number), die jedem Endgerät zugewiesen ist, enthält die maximale Anzahl der Endgeräte, die an eine Telefonschnittstelle angeschlossen werden darf. Der Abschluss auf einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination an Geräten bestehen und unterliegt nur der Anforderung, dass die Summe der RENs aller Geräte 5 nicht übersteigt. Die REN des Gerätes finden Sie auf dem unten am Gerät angebrachten Schild.

VORSICHT

- Zum Verringern des Brandrisikos verwenden Sie nur Telefonkabel Nr. 26 AWG oder größer.

Für Benutzer in Neuseeland

- Dieses Gerät darf nicht so eingestellt werden, dass automatische Anrufe an den Telecom '111' Emergency Service (Notruf) getätigt werden.
- Die Erteilung einer Telepermit für jede Art von Endgerät besagt nur, dass Telecom bestätigt, dass dieses Gerät den Mindestanforderungen zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk entspricht. Sie stellt weder eine Produktempfehlung von Telecom dar, noch wird in irgendeiner Form eine Garantie gegeben. Darüber hinaus wird nicht zugesichert, dass jedes Produkt einwandfrei mit allen anderen durch Telepermit zugelassenen Geräten eines anderen Herstellers oder eines anderen Modells funktioniert. Weiter gibt es keine Garantie, dass jedwedes Produkt mit allen Diensten des Telecom-Netzwerks kompatibel ist.
- Dieses Produkt ist für eine bestimmte Geschwindigkeit ausgelegt. Es kann unter keinen Umständen mit einer höheren Geschwindigkeit einwandfrei funktionieren. Sollten in einem solchen Fall Probleme auftreten, übernimmt Telecom dafür keinerlei Verantwortung.
- Die Verwendung dieser Anlage zur Aufzeichnung von Telefongesprächen unterliegt neuseeländischem Recht. Demgemäß muss mindestens ein Gesprächspartner über die Aufzeichnung informiert sein. Weiter sind die im Privacy Act 1993 festgelegten Grundsätze bezüglich Erfassung persönlicher Informationen, Zweck der Erfassung, Art der Verwendung der Daten und Weitergabe an Dritte einzuhalten.
- Dieses Gerät darf in Neuseeland nicht für dekadische Pulswahl programmiert werden, weil es keine Telekomunterstützung mehr dafür gibt. Tonwahl (DTMF) ist wesentlich schneller, kompatibler und wird voll unterstützt.
- **WICHTIGER HINWEIS**
Bei Netzausfall funktioniert dieses Gerät möglicherweise nicht. Halten Sie für die Verwendung im Notfall ein nicht von der lokalen Stromversorgung abhängiges Telefon bereit.

Informationen für Benutzer zum Sammeln und zur Entsorgung alter Geräte und verbrauchter Batterien



Diese Symbole auf Produkten, Verpackung und/oder mitgelieferten Dokumenten bedeuten, dass elektrische und elektronische Produkte und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Für ordnungsgemäße Entsorgung, Wiederaufbereitung und zum Recycling alter Produkte und verbrauchter Batterien, bringen Sie diese bitte zu den entsprechenden Sammelstellen gemäß der nationalen Gesetze und Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Weitere Informationen zum Sammeln und Recycling alter Produkte und Batterien erhalten Sie von Ihrer örtlichen Behörde, Ihrem Müllentsorgungsunternehmen oder von Ihrem Händler, bei dem Sie die Produkte erworben haben.

Unsachgemäße Entsorgung von solchem Müll kann gemäß nationaler Gesetze strafbar sein.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.



Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole sind nur in der Europäischen Union gültig. Wenn Sie diese Produkte entsorgen möchten, wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder an Ihren Händler, um Informationen zur Entsorgung zu erhalten.



Hinweis zum Batteriesymbol (die beiden folgenden Symbole):

Dieses Symbol kann zusammen mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall entspricht es den Anforderungen in der Richtlinie für die betroffene Chemikalie.

Inhaltsverzeichnis

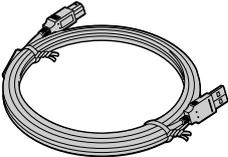
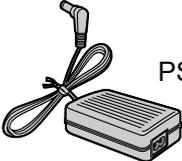
Vor der Verwendung	21
Informationen zum Zubehör	21
Übersicht über das Gerät	22
Hauptansicht	22
Bedienfeld	23
Beschreibung des Displays	25
Funktionstasten und Funktionstastensymbole	25
Vorbereitung	28
Basisanschlüsse	28
Ändern der Sprache	30
Einstellen des Datums und der Uhrzeit	30
Einstellungen für die TEL-Leitung	30
IP-Netzwerkeinstellungen	31
SIP-Einstellungen	32
Betriebsmodus	33
Verwenden der SD Memory Cards	34
Formatieren von SD Memory Cards	35
Verwenden der Mikrofone	36
Anrufen und Empfangen von Anrufen	37
Auswählen der Leitung	37
Anrufen	38
Aufbauen von Konferenzgesprächen	40
Entgegennehmen von Anrufen	42
Nützliche Funktionen während eines Anrufs	44
Telefonbuch	45
Hinzufügen von Einträgen zum Telefonbuch	45
Bearbeiten von Einträgen	46
Löschen von Einträgen	46
Aufnahme	47
Aufnahmefunktionen	47
Aufnehmen von Gesprächen	47
Aufnehmen von Sprachmemos	47
Wiedergabe von Aufnahmen	47
Löschen von Aufnahmen	49
Verwenden eines Mobilteils (DECT-MT) oder eines Computers	50
Verwenden eines Mobilteils (DECT-MT)	50
Verwenden eines Computers	52
Anschließen mithilfe des USB-Kabels	52
Anschließen mithilfe des PC-Kabels	53
Programmieren des Gerätes	54
Ändern und Bestätigen der Einstellungen	54
Ändern der Einstellungen	54
Erneutes Starten des Gerätes	54
Parameterliste	56
Parameter	58
Ext. SIP-Nummer	58

IP-Adresse anzeigen	58
Betriebsmodus	58
Grundeinstellungen	59
Anschluss-Auswahl	61
TEL-Einstellungen	61
IP-Netzwerk-Einstellungen	62
Protokoll-einstellungen	64
VoIP-Einstellungen	66
QoS-Einstellungen	68
Systemstatus-bestätigung	69
Systemoptionen	69
Zeicheneingabe	71
Eingabe von Zeichen	71
Zeichentabellen	71
Initialisierungsfunktionen	74
Löschen von Daten	74
Löschen der Wahlwiederholungsliste	74
Löschen des Telefonbuchs	74
Zurücksetzen der Systemdaten	74
Zurücksetzen aller Daten	74
Fehlerbehebung	76
Fehlerbehebung	76
Allgemeine Verwendung	76
Anrufen und Anrufe empfangen	77
Sprachqualität	81
SD Memory Cards	83
Telefonbuch	84
Programmierung	85
Displaymeldungen	85
Weitere Informationen	88
Reinigen des Gerätes	88
Technische Daten	89
Technische Daten	89
Stichwortverzeichnis.....	91

Vor der Verwendung

Informationen zum Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör

USB-Kabel(1) Ca. 1,8 m	PS-Kabel (1) Ca. 1 m	PC-Kabel (1) Ca. 1,8 m	SD Memory Card (1) (nur KX-NT700NE)
			
Steckernetzteil (1) KX-NT700C: PQLV206 KX-NT700AL/NZ: PQLV206AL KX-NT700NE/RU: PQLV206CE KX-NT700UK/ML: PQLV206E KX-NT700BX: PSLP1662		Netzkabel (2) (nur KX-NT700BX) Ca. 1,8 m	
 *1 PQLV206 PQLV206AL PQLV206CE PQLV206E	 PSLP1662		

*1 Das Aussehen des Steckernetzteils hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab.

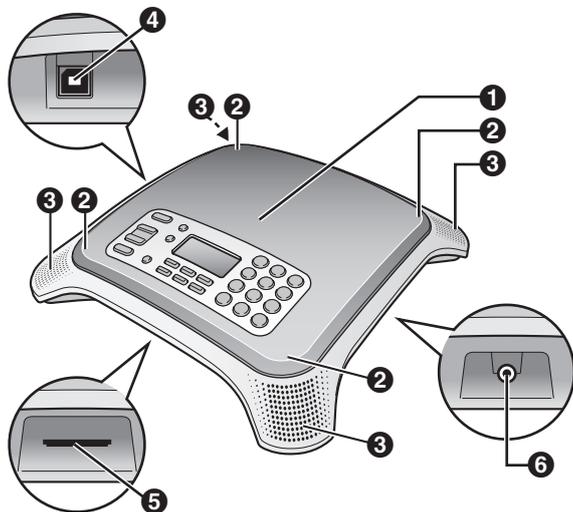
Optionales Zubehör

Extern verkabeltes Mikrofon Kabel: Ca. 3 m

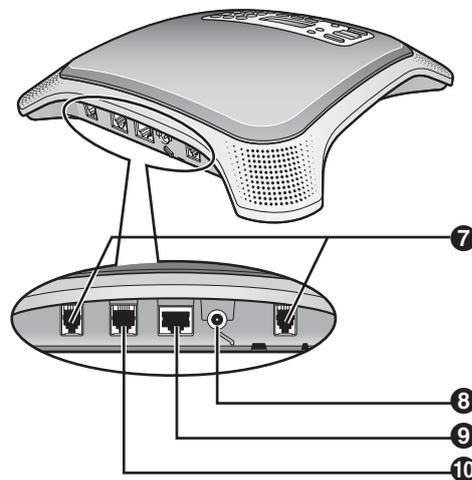
KX-NT701

Übersicht über das Gerät

Hauptansicht



- 1 Lautsprecher**
- 2 Anzeigen (4 Positionen)**
Zeigen den Status des Gerätes an.
Aus: Das Gerät befindet sich im Standby-Modus (d. h. wird nicht verwendet).
Blau, blinkt: Ein Anruf wird empfangen.
Blau, leuchtet: Ein Anruf ist auf dem Gerät aktiv.
Rot, leuchtet: Die Mikrofone sind stummgeschaltet, oder ein Fehler ist aufgetreten.
- 3 Integrierte Mikrofone (4 Positionen)**
Siehe Seite 36.
- 4 USB-Port (USB)**
Dient dem Anschluss des Gerätes an einen Computer und der Verwendung der mitgelieferten Software Conferencing Phone Manager. Wird außerdem zum Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet, um Mikrofone und Lautsprecher des Gerätes für die IP-Telefonsoftware zu nutzen (siehe Seite 52).
- 5 Steckplatz SD Memory Card**
Ermöglicht Ihnen, eine kompatible SD Memory Card einzusetzen und Gespräche aufzunehmen. Weitere Informationen zu SD Memory Cards finden Sie auf Seite 34.
- 6 AUDIO IN/OUT-Buchse**
Ermöglicht Ihnen, ein kompatibles Panasonic-Mobilteil (DECT-MT; siehe Seite 50) oder einen Computer (siehe Seite 53) anzuschließen.

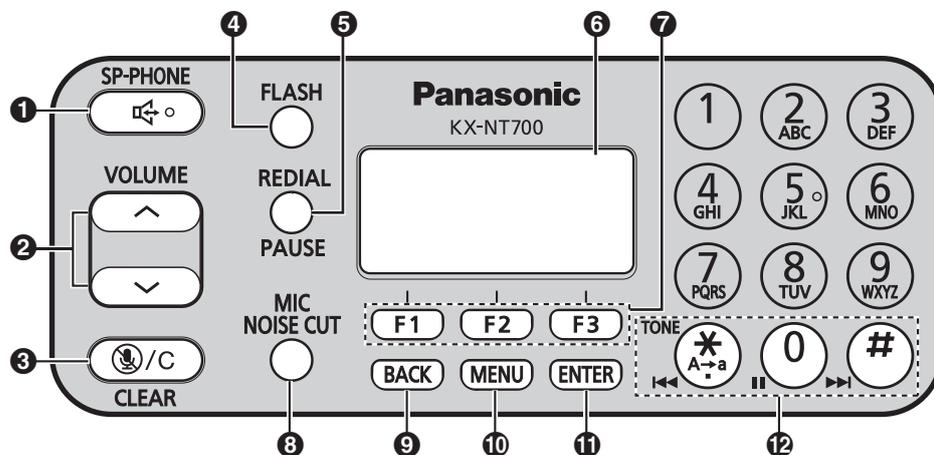


- 7 Extern verkabeltes Mikrofon-Buchsen (EXT MIC1, EXT MIC2)**
Ermöglicht Ihnen, ein Extern verkabeltes Mikrofon an das Gerät (siehe Seite 36) anzuschließen. Es können 2 Mikrofone angeschlossen werden.
- 8 Gleichstromeingang (DC IN)**
Wird mithilfe des mitgelieferten Steckernetzteils zum Anschließen des Gerätes an eine Netzsteckdose verwendet.
- 9 LAN-Port (LAN)**
Wird zum Anschließen des Gerätes an ein IP-Netzwerk verwendet. Kann auch verwendet werden, um das Gerät über PoE (Power over Ethernet) mit Strom zu versorgen, wenn sie an ein PoE-kompatibles Switching-Hub oder an eine Stromversorgung angeschlossen ist (siehe Seite 28).
- 10 Telefonbuchse (LINE)**
Wird zum Anschließen des Gerätes an ein Telefonnetz oder an eine TK-Anlage verwendet.

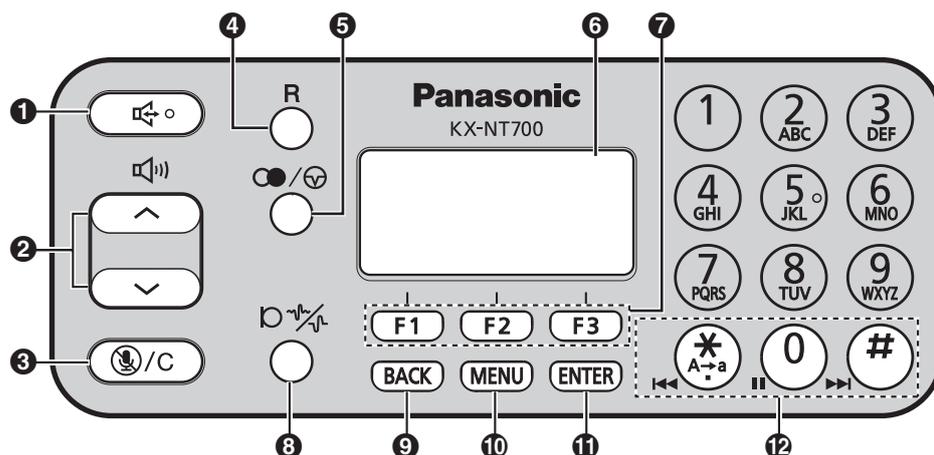
Bedienfeld

Das Aussehen hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab.

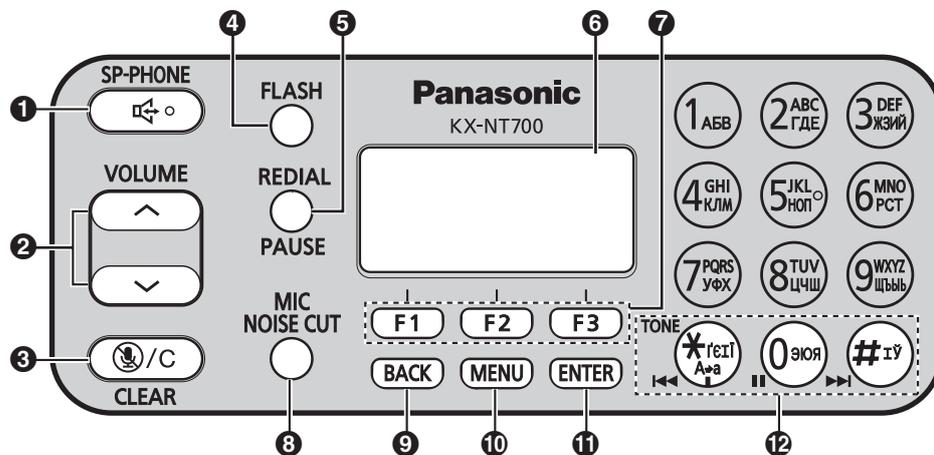
KX-NT700C/UK/AL/NZ/BX/ML



KX-NT700NE



KX-NT700RU



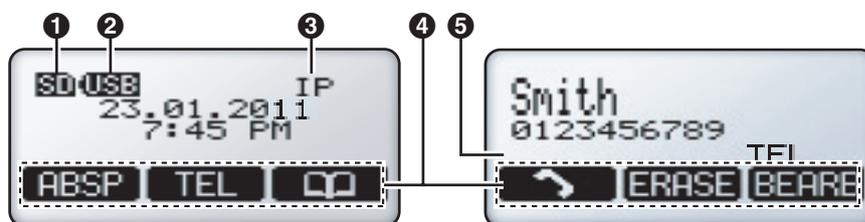
- ❶ **📞-Taste (Freisprecheinrichtung-Taste)**
Zum Tätigen, Entgegennehmen und Beenden von Anrufen.
- ❷ **Navigator-/Lautstärketasten ([^] und [v])**
Zum Scrollen durch die auf dem Display angezeigten Elemente, z. B. Telefonbucheinträge, programmierbare Einstellungen usw. Auch zum Anpassen der Lautsprecherlautstärke während Anrufen (siehe Seite 39) und des Rufsignals (siehe Seite 42).
- ❸ **🗑️/C-Taste (Stummschaltung-/Löschaste)**
Zum Löschen von Zeichen oder Nummern beim Speichern eines Telefonbucheintrags oder während eines Anrufs. Auch zum Stummschalten der Mikrofone während eines Anrufs (siehe Seite 44).
- ❹ **FLASH/R-Taste**
Zum Nutzen optionaler Dienste der Telefonunternehmen, wie z. B. Anklopfen, oder von TK-Anlagenfunktionen, wie z. B. Vermitteln an eine Nebenstelle (siehe Seite 44).
- ❺ **REDIAL/PAUSE/🔴/🟢-Taste**
Zum erneuten Anrufen eines zuvor angerufenen Teilnehmers (siehe Seite 39) oder zum Eingeben einer Wählpause (siehe Seite 40).
- ❻ **Display**
Siehe Seite 25.
- ❼ **Funktionstasten ([F1], [F2] und [F3])**
Zum Auswählen der Funktionen, die den Symbolen unten im Display entsprechen (siehe Seite 25).
- ❽ **MIC NOISE CUT/🔇-Taste**
Zum Verringern von Störungen im Audiosignal, das während eines Anrufs an den Gesprächspartner gesendet wird (siehe Seite 44).
- ❾ **BACK-Taste**
Zum Zurückkehren zum vorherigen Fenster.
- ❿ **MENU-Taste**
Zum Aufrufen des Programmiermenüs oder des Standby-Modus des Gerätes.
- ⓫ **ENTER-Taste**
Zum Speichern oder Bestätigen von im Display angezeigten Informationen.
- ⓬ **Wiedergabetasten**
Zum Steuern der Wiedergabe beim Abspielen von Aufnahmen (siehe Seite 47).

Beschreibung des Displays

Mithilfe des Displays bedienen und programmieren Sie das Gerät. Auf dem Display werden eine Vielzahl von Meldungen und Symbolen angezeigt.

Standby-Modus

Telefonbuch



1 SD-Symbol

Zeigt an, dass eine kompatible SD Memory Card in das Gerät eingesteckt wurde (siehe Seite 34).

2 USB-Symbol

Zeigt an, dass ein Computer an den USB-Port angeschlossen ist (siehe Seite 52).

3 Leitungssymbol (IP, TEL, PS, PC, USB-Audio)

Zeigt an, welche Leitung bei einem Anruf verwendet wird.

4 Funktionstastensymbole

Zeigt die zurzeit verfügbaren Funktionen an, die beim Drücken der Funktionstasten verfügbar sind. Die angezeigten Symbole hängen vom aktuellen Status des Gerätes ab (z. B. die angezeigten Symbole während eines Anrufs unterscheiden sich von den angezeigten Symbolen beim Speichern eines Eintrags im Telefonbuch).

5 Scroll-Anzeige

Zeigt an, dass [^] oder [v] gedrückt werden kann, um das vorherige oder nächste Element anzuzeigen.

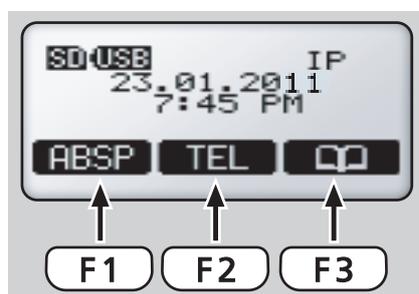
Aufnahmesymbole

: Zeigt ein aufgenommenes Gespräch an.

: Zeigt ein aufgenommenes Sprachmemo an.

Funktionstasten und Funktionstastensymbole

Durch Drücken einer Funktionstaste ([F1], [F2] und [F3]) wählen Sie die direkt darüber angezeigte Funktion aus.



In diesem Dokument werden Funktionstasten durch ihre entsprechenden Symbole angezeigt.

In diesem Beispiel,

"Drücken Sie ",

"Drücken Sie ", oder

"Drücken Sie "

bedeutet, dass jeweils [F1], [F2] und [F3] gedrückt werden.

Funktionstastensymbole

Bedienung	Symbol	Beschreibung
Auswahl der Leitung		Zum Auswählen der TEL-Leitung. Wird nur angezeigt, wenn die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + TEL" gesetzt ist (siehe Seite 30).
		Zum Auswählen der IP-Leitung.
		Zum Auswählen der DECT-MT-Leitung. Wird nur angezeigt, wenn die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + PS" gesetzt ist (siehe Seite 50).
		Zum Auswählen der PC-Leitung. Wird nur angezeigt, wenn die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + PC" gesetzt ist (siehe Seite 53).
		Zum Ändern der Einstellung "Anschluss-Auswahl" (siehe Seite 37).
Starten und Beenden von Anrufen		Zum Entgegennehmen von ankommenden Anrufen (siehe Seite 42).
		Zum Abweisen von ankommenden Anrufen (siehe Seite 42).
		Zum Anrufen (siehe Seite 38).
		Zum Beenden des aktuellen Anrufs.
		Zum Aufbau eines Konferenzgesprächs (siehe Seite 40 und Seite 42).
		Zum Verlangsamen der Sprachgeschwindigkeit des Gesprächspartners während eines Anrufs (siehe Seite 44).
		Zur Eingabe einer SIP-URI. Wird nur beim Tätigen eines Anrufs über eine IP-Leitung angezeigt, wenn die Einstellung "Betriebsmodus" auf "IP-TK" gesetzt wurde (siehe Seite 38).
Telefonbuch		Zur Eingabe einer SIP-Nebenstellenummer. Wird nur beim Tätigen eines Anrufs über eine IP-Leitung angezeigt, wenn die Einstellung "Betriebsmodus" auf "IP-TK" gesetzt wurde (siehe Seite 38).
		Zum Öffnen des Telefonbuchs (siehe Seite 45).
		Zum Hinzufügen eines Eintrags zum Telefonbuch (siehe Seite 45).
		Zum Bearbeiten eines Telefonbucheintrags (siehe Seite 46).
		Zum Umschalten zwischen Alphabet-Eingabemodus und erweitertem Eingabemodus (siehe Seite 46).
		Zum Verschieben des Cursors nach links.
		Zum Verschieben des Cursors nach rechts.
	Zum Löschen eines Eintrags aus dem Telefonbuch (siehe Seite 46).	

Bedienung	Symbol	Beschreibung
Aufnahmen und Wiedergeben		Zum Starten einer Aufnahme auf die SD Memory Card (siehe Seite 47).
		Zum Abspielen der ausgewählten Aufnahme (siehe Seite 47).
		Zum Beenden der Aufnahme (siehe Seite 47).
		Zum Zurückspulen der aktuellen Aufnahme (siehe Seite 48).
		Zum schnellen Vorlaufen der aktuellen Aufnahme (siehe Seite 48).
		Zum Löschen einer Aufnahme (siehe Seite 49).
Sonstiges		Zum Zurückkehren zum vorherigen Fenster.
		Zum Auswählen des angezeigten Elements.
		Zum Speichern aller Änderungen, die beim Programmieren des Gerätes vorgenommen wurden.
		Zum Akzeptieren des angezeigten Elements oder Fortfahren des aktuellen Vorgangs.
		Zum Ablehnen des angezeigten Elements oder zum Abbrechen des aktuellen Vorgangs.
		Zum Formatieren einer SD Memory Card (siehe Seite 35).

- Wenn "Select Country" nach dem Einschalten des Gerätes angezeigt wird, drücken Sie wiederholt auf [^] oder [v], um das entsprechende Land auszuwählen. Drücken Sie anschließend **SPEICH** .

Notiz

- Das Steckernetzteil muss immer angeschlossen sein (es sei denn, das Gerät wird über PoE gespeist). Es ist normal, dass das Netzteil während des Betriebs warm ist.

Ändern der Sprache

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Drücken Sie mehrmals auf [**^**] oder [**∨**], um "Grundeinstellungen" auszuwählen.
3. Drücken Sie **zweimal[ENTER]**.
4. Drücken Sie wiederholt [**^**] oder [**∨**], um die gewünschte Sprache auszuwählen.
5. Drücken Sie **[ENTER]** und anschließend **[MENU]**.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit vor der Verwendung des Gerätes ein. Das Datum und die Uhrzeit werden im Standby-Modus auf dem Display angezeigt. Datum und Uhrzeit werden auch angezeigt, wenn Sie Gespräche abspielen, die Sie auf eine SD Memory Card aufgenommen haben.

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "Grundeinstellungen" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
3. Wählen Sie "Datum & Uhrzeit" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
4. Geben Sie über das Tastenfeld jeweils 2 Ziffern für das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden (24-Stundenformat) und die Minuten ein. Beispiel: Um "Jan. 23, 2011, 7:45 PM" einzugeben, drücken Sie **[1101231945]**.
 - Bei einer fehlerhaften Eingabe drücken Sie **[<]**, um den Cursor an die gewünschte Position zu stellen. Geben Sie anschließend die richtige Zahl ein.
5. Drücken Sie **[SPEICH]**.
6. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Sie können das 12- oder 24-Stundenformat auswählen (siehe Seite 60).
- Das Datumsformat hängt von der Auswahl unter der Einstellung "Sprache" ab. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 59.

Einstellungen für die TEL-Leitung

Auswählen der verfügbaren Leitungen

Um die TEL-Leitung zu verwenden, muss die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + TEL" gesetzt sein. (Dies ist die Standardeinstellung.)

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Drücken Sie **[ANSCHL.]**.
3. Wählen Sie "IP + TEL" aus.
 - Wenn "Anschluss-Auswahl" auf "IP + PC" oder "IP + PS" eingestellt ist, können keine TEL-Anrufe getätigt oder entgegengenommen werden.
4. Drücken Sie **[SPEICH]**.
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Einstellen des Wählmodus

Setzen Sie den Wählmodus auf "Impuls", wenn die TEL-Leitung das Tonwahlverfahren nicht unterstützt.

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "TEL-Einstellungen" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
3. Wählen Sie "Wählmodus" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
4. Wählen Sie "Impuls" oder "Ton".
5. Drücken Sie **[SPEICH]**.
6. Drücken Sie **[MENU]**.

IP-Netzwerkeinstellungen

Um das Gerät ordnungsgemäß an ein IP-Netzwerk anzuschließen, müssen die folgenden Einstellungen mit den Einstellungen des IP-Netzwerks übereinstimmen. Die erforderlichen Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

- IP-Adressmodus: Automatische (DHCP) oder manuelle (statische) Zuweisung der IP-Adresse (Standard: statisch)
- IP-Adresse (wenn statischer Anschlussmodus ausgewählt ist; Standard: 192.168.0.2)
- Subnetzmaske (wenn statischer Anschlussmodus ausgewählt ist; Standard: 255.255.255.0)
- Standard-Gateway (wenn statischer Anschlussmodus ausgewählt ist; Standard: 0.0.0.0)

Notiz

- IP-Adressen können über das Tastenfeld eingegeben werden. **[0]–[9]** werden zum Eingeben von Zahlen und **[*]** wird zum Eingeben eines Punkts verwendet. Um z. B. "192.168.0.1" einzugeben, drücken Sie **[192*168*0*1]**.

Automatische Zuweisung (DHCP)

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "IP-Netzwerk-Einstellungen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**
3. Wählen Sie "IP-Adressmodus" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**
4. Wählen Sie "DHCP" aus, und drücken Sie anschließend **SPEICH.**
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54).
- Zum Prüfen der IP-Adresse drücken Sie **[MENU]→"IP-Adresse anzeigen"→AUSW.**

Manuelle Zuweisung (Statisch)

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "IP-Netzwerk-Einstellungen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**
3. Wählen Sie "IP-Adressmodus" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**
4. Wählen Sie "Statisch" aus, und drücken Sie anschließend **SPEICH.**
5. Wählen Sie "IP-Adresse" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**
6. Wählen Sie die IP-Adresse, die dem Gerät zugewiesen werden soll, und drücken Sie anschließend **SPEICH.**
7. Wählen Sie "Subnet Mask" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**
8. Geben Sie die Subnetzmaske ein, und drücken Sie anschließend **SPEICH.**
9. Wählen Sie "Standardgateway" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**
10. Geben Sie die IP-Adresse des Standard-Gateways ein, und drücken Sie anschließend **SPEICH.**
11. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54).
- Zum Prüfen der IP-Adresse drücken Sie **[MENU]→"IP-Adresse anzeigen"→AUSW.**

SIP-Einstellungen

Um das Gerät als SIP-Nebenstelle der TK-Anlage zu verwenden, müssen Sie sie bei der Programmierung der TK-Anlage als SIP-Nebenstelle registrieren. Die Einstellung "Betriebsmodus" muss auf "IP-TK" gesetzt sein (siehe Seite 33) und die folgenden Einstellungen müssen mit den Einstellungen der TK-Anlage übereinstimmen.

Die entsprechenden Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. Informationen zum Registrieren des Gerätes als SIP-Nebenstelle finden Sie in der Dokumentation zur TK-Anlage.

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "Protokoll-einstellungen" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
3. Wählen Sie "Ext. SIP-Nummer" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
4. Geben Sie die Nebenstellenummer des Gerätes (max. 32 Zeichen) ein, und drücken Sie **[SPEICH.]**.
5. Wählen Sie "SIP-Authentifizierungs-ID" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
 - Wenn dieses Feld frei gelassen wird, wird der unter "Ext. SIP-Nummer" festgelegte Wert als SIP-Authentifizierungs-ID verwendet.
6. Geben Sie die SIP-Authentifizierungs-ID ein (max. 32 Zeichen) und drücken Sie **[SPEICH.]**.
7. Wählen Sie "SIP-Passwort" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
8. Drücken Sie **[BEARB.]**.
9. Geben Sie das Passwort (max. 32 Zeichen) ein, und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
10. Wählen Sie "SIP-Benutzer Domainname" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
11. Geben Sie die IP-Adresse oder den Domainnamen (max. 64 Zeichen) der TK-Anlage ein und drücken Sie **[SPEICH.]**.
12. Wählen Sie "SIP-Proxy-Server IP-Adresse" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
13. Geben Sie die IP-Adresse der TK-Anlage ein, und drücken Sie anschließend **[SPEICH.]**.
14. Wählen Sie "SIP-Proxy-Server Portnummer" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
15. Geben Sie die SIP-Portnummer der TK-Anlage oder des SIP-Proxyservers ein, und drücken Sie dann auf **[SPEICH.]**.
16. Wählen Sie "SIP-Registrar IP-Adresse" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.

17. Geben Sie die IP-Adresse der TK-Anlage ein, und drücken Sie anschließend **[SPEICH.]**.
18. Wählen Sie "SIP-Registrar Portnummer" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
19. Geben Sie die SIP-Portnummer der TK-Anlage oder des SIP-Registrierungsservers ein, und drücken Sie dann auf **[SPEICH.]**.
20. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Wenn das Gerät nicht an eine Panasonic TK-Anlage, sondern eine andere Anlage angeschlossen wird, muss "Panasonic TK-Anl Kompatibilität" unter "Protokoll-einstellungen" auf "Aus" gesetzt werden (Standardeinstellung: Ein).
- Sie können zwischen dem numerischen und dem alphabetischen Eingabemodus umschalten, indem Sie auf **[ZEICH.]** drücken, und zwischen Großbuchstaben und Kleinbuchstaben wechseln, indem Sie auf **[*]** drücken. Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf Seite 73.
- Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54).
- Zum Überprüfen der SIP-Nebenstellenummer drücken Sie **[MENU]** → "Ext. SIP-Nummer" → **[AUSW.]**.

Korrigieren eines Fehlers

Um einen Fehler zu beheben, drücken Sie **[<]** oder **[>]**, um den Cursor an die gewünschte Position zu verschieben, und führen einen der folgenden Schritte aus.

- Um ein Zeichen oder eine Zahl hinzuzufügen, drücken Sie die entsprechende Wähltaste.
- Um das ausgewählte Zeichen oder die ausgewählte Zahl zu löschen, drücken Sie **[🗑️/C]**.

Um alle Zeichen und Zahlen zu löschen, halten Sie **[🗑️/C]** gedrückt.

Betriebsmodus

Durch die Auswahl eines Betriebsmodus haben Sie die Möglichkeit, das Gerät als SIP-Nebenstelle der TK-Anlage, als Peer-to-Peer IP-Konferenztelefon oder als USB-Audiogerät eines Computers zu nutzen. In den jeweiligen Betriebsmodi können folgende Anschlüsse ausgewählt werden:

Betriebsmodus	Verfügbare Anschluss Auswahl
IP-TK	IP + TEL
	IP + PS
	IP + PC
Peer-to-Peer	IP + TEL
	IP + PS
	IP + PC
USB-Audio	–

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "**Betriebsmodus**" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.** .
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
 - "**IP-TK**": Das Gerät kann IP-Anrufe als eine SIP-Nebenstelle der TK-Anlage tätigen und empfangen. Um einen Anruf zu tätigen, wird die SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI des anderen Standorts angegeben. (Dies ist die Standardeinstellung.)
 - "**Peer-to-Peer**": Peer-zu-Peer-IP-Anrufe sind möglich. Um einen Anruf zu tätigen, müssen Sie die IP-Adresse des Gesprächspartners angeben.
 - "**USB-Audio**": Das Gerät dient als USB-Audiogerät eines Computers (siehe Seite 52).
4. Drücken Sie **SPEICH.** .
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54).
- Bei Einstellung des Betriebsmodus "**USB-Audio**" können keine IP-, TEL-, DECT-MT- oder PC-Anrufe getätigt oder empfangen werden.

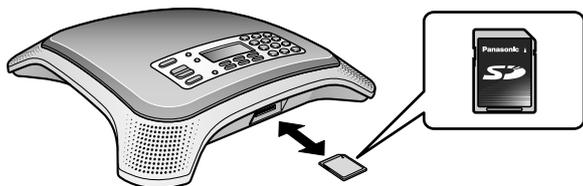
Verwenden der SD Memory Cards

Gespräche können auf die SD Memory Card aufgenommen werden. Informationen zum Aufnehmen von Gesprächen finden Sie auf Seite 47.

Einsetzen und Entfernen von Karten

Setzen Sie die SD Memory Card wie in der Abbildung mit dem Etikett nach oben ein. Um die Karte zu entfernen, drücken Sie vorsichtig auf die Karte, um sie zu lösen und anschließend zu entfernen.

- Wenn eine SD Memory Card eingesetzt wurde, wird **SD** in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt.
- **SD** blinkt, während die Daten gelesen werden.



Wichtige Informationen

Um eine Beschädigung der Daten oder Schäden an der SD Memory Card zu vermeiden, die sich auch auf die Leistung des Gerätes auswirken können, beachten Sie Folgendes:

- Während der Wiedergabe, Aufnahme, Formatierung, Datenauslesung oder Löschung von Daten auf der Karte dürfen Sie weder die SD Memory Card noch das LAN-Kabel entfernen und auch nicht den Netzstecker des Gerätes aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verschieben oder bewegen Sie das Gerät nicht während der Wiedergabe, Aufnahme, Formatierung, Datenauslesung oder während des Löschs von Daten auf der Karte.
- Berühren Sie nicht die Kontakte auf der Unterseite der SD Memory Card.
- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, setzen Sie nur eine kompatible SD Memory Card und keine anderen Memory Cards ein.

Kompatible Karten

Das Gerät unterstützt die folgenden SD Memory Karten:

- SD, miniSD und microSD Memory Cards.
 - Verwenden Sie für miniSD oder microSD Memory Cards einen miniSD- oder microSD-Adapter, und setzen Sie die miniSD oder microSD Memory Card immer in den Adapter ein, bevor Sie den Adapter in das Gerät einsetzen.
- Karten mit einer Kapazität von 32 MB bis 2 GB.

Notiz

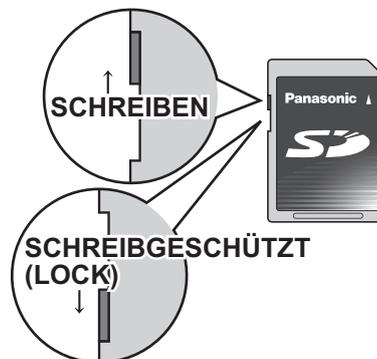
- Das Gerät unterstützt keine SDHC-, miniSDHC- und microSDHC-Memory Cards.
- SD Memory Cards mit einer niedrigen Mindestübertragungsrate sind für die Aufzeichnung von Gesprächen ggf. nicht geeignet.

Ungefähre Aufnahmezeit

Kapazität	Ungefähre Aufnahmezeit
2 GB	67 Stunden
1 GB	33 Stunden
512 MB	17 Stunden
256 MB	8 Stunden
128 MB	4 Stunden
64 MB	2 Stunden
32 MB	1 Stunde

Schreibschutz (LOCK)

SD Memory Cards können gesperrt werden, um Formatierungen, Löschen und Aufnahmen zu verhindern. Um eine SD Memory Card zu sperren, schieben Sie den Schalter auf der Seite der Karte in die Position "LOCK".



Datensicherung

Auf den SD Memory Cards gespeicherte Daten können beschädigt werden, wenn die Karte elektromagnetischen Feldern, statischer Elektrizität usw. ausgesetzt wird. Wir empfehlen, die wichtigen, auf der SD Memory Card gespeicherten Daten mit einem Computer zu sichern.

Formatieren von SD Memory Cards

Wenn **FORMAT** angezeigt wird, muss die SD Memory Card formatiert werden. Drücken Sie **FORMAT**, um die Karte zu formatieren.

Hinweis

- Beim Formatieren einer SD Memory Card werden alle Informationen auf der Karte gelöscht.
- Entfernen Sie während des Formatierens der SD Memory Card nicht die SD Memory Card oder das LAN-Kabel, und ziehen Sie nicht den Netzstecker des Geräts aus der Netzsteckdose.
- Verschieben oder bewegen Sie das Gerät nicht, während eine SD Memory Card formatiert wird.

Notiz

- Das Gerät kann nur Karten formatieren, die das FAT-Format aufweisen. Formatieren Sie nicht-FAT-formatierte Karten mithilfe eines Computers.

Formatieren mithilfe eines Computers

Wählen Sie für das Formatieren von Karten mithilfe eines Computers das FAT-Format (FAT16).

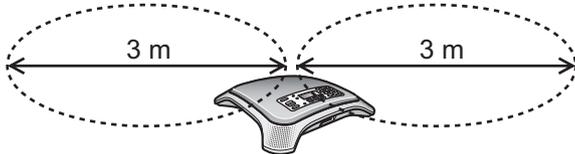
Hinweis

- Beim Formatieren einer SD Memory Card werden alle Informationen auf der Karte gelöscht.

Verwenden der Mikrofone

Integrierte Mikrofone

Sie erzielen die beste Leistung für Mikrofone, wenn Sie innerhalb 3 m des Gerätes sprechen.

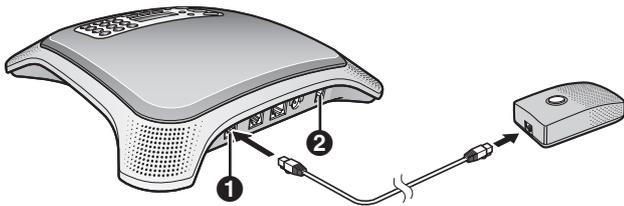


Notiz

- Die Empfindlichkeit der integrierten Mikrofone hängt von den Raumeigenschaften ab.

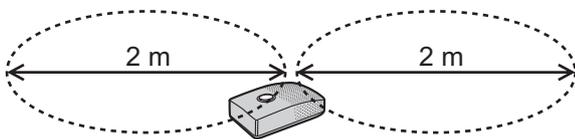
Extern verkabeltes Mikrofon

Ein optionales KX-NT701 Extern verkabeltes Mikrofon kann mithilfe der Anschlüsse **EXT MIC1 (1)** und **EXT MIC2 (2)** an das Gerät angeschlossen werden. Es können 2 Mikrofone angeschlossen werden.



So erzielen Sie die beste Leistung bei der Verwendung eines Extern verkabeltes Mikrofons:

- Verschieben Sie ein Extern verkabeltes Mikrofon nicht während eines Anrufs (Rückkopplung kann auftreten).
- Stellen Sie jedes Extern verkabeltes Mikrofon mindestens 1 m von dem Gerät entfernt auf.
- Sprechen Sie innerhalb eines Abstands von 2 m zum Extern verkabeltes Mikrofon.



Notiz

- Die Empfindlichkeit eines Extern verkabeltes Mikrofons hängt von den Raumeigenschaften ab.
- Die integrierten Mikrofone funktionieren, wenn ein Extern verkabeltes Mikrofon angeschlossen ist.

- Die Anzeige eines Extern verkabeltes Mikrofon zeigt den Status des Gerätes so an wie die integrierten Anzeigen (siehe Seite 22).

Anrufen und Empfangen von Anrufen

Auswählen der Leitung

Mit dem Gerät können Sie folgende Leitungen für Telefonanrufe verwenden:

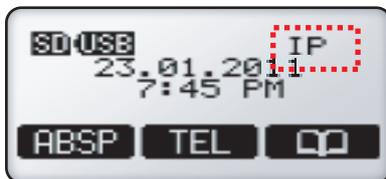
- IP-Leitung (siehe Seite 38)
- TEL-Leitung (siehe Seite 38)
- DECT-MT-Leitung (siehe Seite 50)
- PC-Leitung (siehe Seite 53)

Wenn Sie einen Anruf tätigen, zeigt das Leitungssymbol in der oberen rechten Ecke des Displays die Leitung an, die verwendet wird. Deshalb müssen Sie bei jedem Anruf das Leitungssymbol überprüfen.

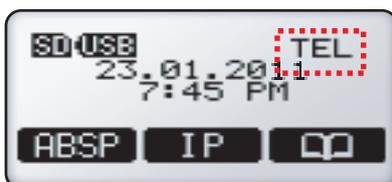
Sie können die ausgewählte Leitung ändern, indem Sie die mittlere Funktionstaste ([F2]) drücken. Die auswählbare Leitung wird durch das Funktionstastensymbol angezeigt.

Beispiel:

1. Die IP-Leitung ist ausgewählt.



2. [TEL] wird gedrückt. Nun ist die TEL-Leitung ausgewählt.



Notiz

- Wenn das Gerät nicht an ein IP-Netzwerk angeschlossen ist, wird [IP] nicht angezeigt, und die IP-Leitung kann nicht ausgewählt werden.

Auswählen der verfügbaren Leitungen

Die IP-Leitung steht immer zur Verfügung, wenn das Gerät an ein IP-Netzwerk angeschlossen ist. Wenn sie nicht ausgewählt ist (d. h., wenn sie nicht in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt wird), können Sie sie durch Drücken von [IP] auswählen.

Die Einstellung "Anschluss-Auswahl" legt fest, ob die TEL-Leitung, DECT-MT-Leitung oder PC-Leitung verfügbar ist. Wenn z. B. "IP + PS" ausgewählt ist, stehen die IP- und DECT-MT-Leitungen zur Verfügung. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellung "Anschluss-Auswahl" zu ändern.

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie [ANSCHL].
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
 - "IP + TEL": Die IP- und TEL-Leitungen stehen zur Verfügung.
 - "IP + PS": Die IP- und DECT-MT-Leitungen stehen zur Verfügung.
 - "IP + PC": Die IP- und PC-Leitungen stehen zur Verfügung.
4. Drücken Sie [SPEICH].
5. Drücken Sie [MENU].

Notiz

- Bei Auswahl des Betriebsmodus "USB-Audio" ist die Einstellung "Anschluss-Auswahl" deaktiviert.

Anrufen

Anrufen einer Telefonnummer oder IP-Adresse

1. Überprüfen Sie, ob die gewünschte Leitung ("IP" oder "TEL") ausgewählt ist.

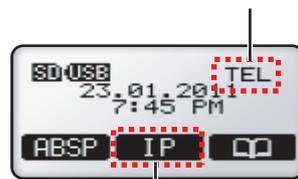
- Sie können die ausgewählte Leitung ändern, indem Sie die mittlere Funktionstaste ([F2]) drücken.

Die IP-Leitung ist ausgewählt.



[F2]

Die TEL-Leitung ist ausgewählt.



[F2]

- Wenn Sie die gewünschte Leitung nicht auswählen können, ändern Sie die Einstellung "Anschluss-Auswahl" (siehe Seite 37).

2. Drücken Sie [↵].

3. Geben Sie die Telefonnummer oder IP-Adresse ein.

- IP-Adressen können über das Tastenfeld eingegeben werden. [0]–[9] werden zum Eingeben von Zahlen und [*] wird zum Eingeben eines Punkts verwendet. Um z. B. "192.168.0.1" einzugeben, drücken Sie [192*168*0*1]. Drücken Sie nach Eingabe der IP-Adresse auf [#] oder [ENTER].
- Um das Tonwahlverfahren vorübergehend zu verwenden, wenn das Impulswahlverfahren für den Leitungsmodus eingestellt ist, drücken Sie [*].
- Nachdem ein Anruf gestartet wird, wird die ungefähre Dauer des Anrufs auf dem Display angezeigt.

4. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie [↵].

Notiz

- Informationen zum Anrufen einer SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI finden Sie auf Seite 38.
- Informationen zum Anrufen mithilfe des Telefonbuchs finden Sie auf Seite 40.
- Informationen zum Anrufen mithilfe eines Mobilteils (DECT-MT) oder eines an das Gerät

angeschlossenen Computers finden Sie auf Seite 50 oder Seite 52.

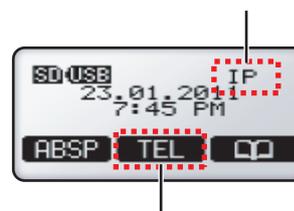
- Während der ersten 30 Sekunden eines TEL-Anrufs, passt das Gerät die optimale Sprachqualität an. Sprechen Sie zu Beginn des Gesprächs abwechselnd mit Ihrem Gesprächspartner. (Die erforderliche Zeit hängt vom Zustand der Telefonleitung und den Audioeigenschaften des Raums ab.) Während dieser Zeit kann der Ton unterbrochen oder leiser und lauter werden. Dies ist normal.
- Wenn das Gerät nicht an ein IP-Netzwerk angeschlossen ist, wird **IP** nicht angezeigt, und die IP-Leitung kann nicht ausgewählt werden.
- Im Display wird nur die ungefähre Anrufdauer angezeigt. Die tatsächliche Anrufdauer kann davon abweichen. Anrufgebühren werden erfasst, nachdem der angerufene Teilnehmer den Anruf entgegengenommen hat.

Anrufen einer SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI

1. Überprüfen Sie, ob die "IP"-Leitung ausgewählt ist.

- Sie können die ausgewählte Leitung ändern, indem Sie die mittlere Funktionstaste ([F2]) drücken.

Die IP-Leitung ist ausgewählt.



[F2]

- Wenn Sie die gewünschte Leitung nicht auswählen können, ändern Sie die Einstellung "Anschluss-Auswahl" (siehe Seite 37).
2. Geben Sie die SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI ein.
- Eingabe einer SIP-URI:
 - Drücken Sie eine Wähltaste. Das Symbol der mittleren Funktionstaste schaltet um auf **URI**.
 - Drücken Sie **URI**, um SIP-URI auszuwählen.

- Es wird automatisch "sip:" angezeigt. Geben Sie hinter dem Doppelpunkt die SIP-URI ein.

Beispiel:

sip:Benutzername*1@*2Domainname*3
 (max. 32 Zeichen) (max. 64 Zeichen)

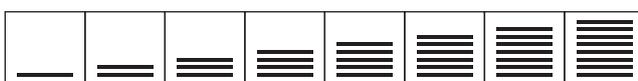
- ¹ Sie können anstelle eines Benutzernamens auch eine SIP-Nebenstellenummer eingeben.
² Um @ einzugeben, wechseln Sie durch Drücken von **ZEICH.** in den alphabetischen Zeicheneingabemodus, und drücken dann einmal auf **#**.
³ Sie können anstelle eines Domainnamens auch eine IP-Adresse eingeben.

Wenn hinter dem @ kein Domainname eingegeben wird, wird beim Wählen der unter "SIP-Benutzer Domainname" angegebene Wert als Domainname verwendet (siehe Seite 65).

- Sie können zwischen dem numerischen und dem alphabetischen Eingabemodus umschalten, indem Sie auf **ZEICH.** drücken, und zwischen Großbuchstaben und Kleinbuchstaben wechseln, indem Sie auf **[*]** drücken. Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf Seite 71.
 - Ein Punkt kann durch Drücken von **[1]** eingegeben werden, sofern als Zeicheneingabemodus der Alphabeteingabemodus festgelegt ist.
 - Drücken Sie im Falle einer fehlerhaften Eingabe **[⌫]/C**, und geben Sie anschließend die richtige SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI ein. Um alle Zahlen zu löschen, halten Sie **[⌫]/C** gedrückt.
- Drücken Sie **[↵]** oder **[↶]**.
 - Zum Beenden des Anrufs drücken Sie **[↵]**.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Drücken Sie während eines Anrufs mehrmals **[^]** oder **[v]**, um die Lautsprecherlautstärke anzupassen. Es gibt 8 Lautstärkestufen.



Leiser

Lauter

- Wenn Ihr Gesprächspartner Sie schlecht hören kann, drücken Sie **[v]**, um die Lautsprecherlautstärke zu verringern. Ihr Gesprächspartner kann Ihre Stimme nun lauter hören.

Wahlwiederholung

Die letzten 10 getätigten Anrufe werden in der Wahlwiederholungsliste gespeichert. Die zuletzt getätigten Anrufe werden zuerst angezeigt.

- Drücken Sie **[REDIAL/PAUSE/☐/☐]**.
 - Der zuletzt getätigte Anruf wird angezeigt.
- Drücken Sie mehrmals **[^]** oder **[v]**, um durch die Liste zu scrollen.
 - Um das angezeigte Element zu löschen, drücken Sie **LÖSCH**.
 - Um die Wahlwiederholungsliste zu beenden, drücken Sie **[MENU]**.
- Wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, drücken Sie **[↵]** oder **[↶]**.

Notiz

- Die Leitung, die für Anrufe aus der Wahlwiederholungsliste ("IP" oder "TEL") verwendet wurde, wird in der unteren rechten Ecke des Displays angezeigt. Diese Leitung wird verwendet, wenn die Nummer erneut gewählt wird.

Beispiel:

Die TEL-Leitung wird verwendet, wenn Sie diese Nummer erneut wählen.

- Wenn die Einstellung "Anschluss-Auswahl" nicht auf "IP + TEL" gesetzt ist (siehe Seite 37), können Nummern nicht über die TEL-Leitung wieder gewählt werden.
- Wenn die gewählte Nummer zu viele Zeichen umfasst, kann sie nicht neu gewählt werden. Die maximale Anzahl von Zeichen für die verschiedenen Nummern lautet wie folgt:
 - TEL-Leitung: 128 Ziffern
 - IP-Leitung (SIP-Nebenstellenummer): 32 Zeichen
 - IP-Leitung (SIP-URI): 97 Zeichen (ohne "sip:")

Eingeben von Wählpausen

Bei Anrufen über die TEL-Leitung mithilfe einer TK-Anlage oder bei Ferngesprächen können Wählpausen erforderlich sein. Wenn Sie z. B. "9" vor einer externen Rufnummer wählen müssen, warten Sie möglicherweise (Pause) nach dem Wählen der "9", bis Sie einen Wählton hören.

Wenn Sie beim Wählen die Taste **[REDIAL/PAUSE/☉/☺]** drücken, wird die Wählpause zusammen mit der Rufnummer in der Wahlwiederholungsliste gespeichert. Wenn Sie später die Wahlwiederholungsliste zum Anrufen verwenden, wird die Nummer gewählt und eine Pause gemäß der programmierten Anzahl Sekunden (Standard: 3 s; siehe Seite 62) für jede eingegebene Wählpause eingelegt.

Beispiel:

1. Drücken Sie **[9]** (um eine Amtsleitung einer TK-Anlage zu erhalten).
2. Drücken Sie **[REDIAL/PAUSE/☉/☺]**.
 - Drücken Sie mehrmals **[REDIAL/PAUSE/☉/☺]**, um längere Pausen zu erstellen. Drücken Sie **[REDIAL/PAUSE/☉/☺]** einmal, um eine zusätzliche Pause einzufügen.
3. Wählen Sie die Rufnummer.
4. Drücken Sie **[↵]** oder **[☑]**.

Anrufen mithilfe des Telefonbuchs

Informationen zum Hinzufügen von Einträgen in das Telefonbuch finden Sie auf Seite 45.

1. Drücken Sie **[📖]**.
2. Drücken Sie mehrmals **[^]** oder **[v]**, um durch die Telefonbucheinträge zu scrollen.
 - Die Einträge werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt, nachdem Sie **[v]** gedrückt haben.
Symbole → Nummern → Buchstaben
 - Drücken Sie die Wähltaste entsprechend dem gewünschten Buchstaben, und drücken Sie anschließend **[^]** oder **[v]**, um gegebenenfalls zu scrollen.
 - Um das Telefonbuch zu beenden, wählen Sie **[MENU]**.
3. Wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, drücken Sie **[↵]** oder **[☑]**.

Notiz

- Die Leitung, die ausgewählt war, als der Eintrag im Telefonbuch gespeichert wurde ("IP" oder

"TEL"), wird in der unteren rechten Ecke des Displays angezeigt. Diese Leitung wird verwendet, wenn Sie den Eintrag verwenden.

Beispiel:



Die TEL-Leitung wird verwendet, wenn Sie diese Nummer wählen.

- Wenn die Einstellung "**Anschluss-Auswahl**" nicht auf "**IP + TEL**" gesetzt ist (siehe Seite 37), können keine Nummern über die TEL-Leitung angerufen werden.

Aufbauen von Konferenzgesprächen

Während eines Anrufs können Sie einen weiteren Anruf tätigen und ein Konferenzgespräch aufbauen (d. h. ein Anruf mit 3 Teilnehmern), einschließlich Ihnen selbst und 2 anderen Teilnehmern. Mithilfe der folgenden Anruftypen können Sie ein Konferenzgespräch aufbauen:

- 2 IP-Anrufe
- 1 IP-Anruf und 1 TEL-Anruf
- 1 IP-Anruf und 1 DECT-MT-Anruf
- 1 IP-Anruf und 1 PC-Anruf

Informationen zum Aufbauen eines Konferenzgesprächs bei einem ankommenden Anruf finden Sie auf Seite 42.

Notiz

- Wenn "**Panasonic TK-Anl Kompatibilität**" unter "**Protokoll-einstellungen**" auf "**Ein**" gesetzt wird, können Sie im Modus "**IP-TK**" kein Konferenzgespräch unter Verwendung von 2 IP-Leitung tätigen (siehe Seite 66).

Konferenzgespräche über IP- und TEL-Leitungen

1. Drücken Sie **[KONF]**, um den aktuellen Anruf zu halten.
2. Überprüfen Sie, ob die gewünschte Leitung ("IP" oder "TEL") ausgewählt ist.
 - Wenn es sich bei dem aktuellen Anruf um einen IP-Anruf handelt, können Sie die ausgewählte Leitung ändern, indem Sie die linke Funktionstaste (**[F1]**) drücken.

Die IP-Leitung ist ausgewählt.



[F1]

Die TEL-Leitung ist ausgewählt.



[F1]

- Wenn Sie die gewünschte Leitung nicht auswählen können, drücken Sie **ZURÜCK** und ändern die Einstellung "Anschluss-Auswahl" (siehe Seite 37). Nachdem Sie die Einstellung geändert haben, wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 1.

3. Rufen Sie den Teilnehmer an, den Sie zum Gespräch hinzufügen möchten.
 - Sie können den zweiten Anruf beenden und zum ursprünglichen Gespräch zurückkehren, indem Sie **ZURÜCK** drücken.
 - Informationen zum Anrufen einer Nummer aus dem Telefonbuch finden Sie auf Seite 40.
4. Nachdem der angerufene Teilnehmer den Anruf entgegengenommen hat, drücken Sie **KONF**, um das Konferenzgespräch zu starten.
 - Bevor Sie das Konferenzgespräch starten, drücken Sie **ENDE**, um den zweiten Anruf zu beenden und zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.

Notiz

- Wir empfehlen, die Einstellung "Reduzierung des TEL-Line-Levels" auf "Ein" zu setzen, wenn Sie ein Konferenzgespräch über die TEL-Leitung (siehe Seite 62) aufbauen.

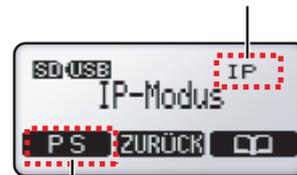
Hinzufügen eines DECT-MT- oder PC-Anrufs zu einem IP-Anruf

1. Prüfen Sie, ob die Einstellung "Anschluss-Auswahl" wie erforderlich auf "IP + PS" oder "IP + PC" gesetzt ist (siehe Seite 37).
2. Drücken Sie **KONF**, um den aktuellen Anruf zu halten.

3. Drücken Sie die linke Funktionstaste (**F1**), um die DECT-MT- oder PC-Leitung auszuwählen.

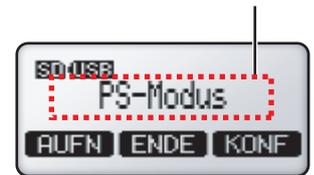
Beispiel: Drücken Sie **PS, um die DECT-MT-Leitung auszuwählen.**

Die IP-Leitung ist ausgewählt.



[F1]

Die DECT-MT-Leitung ist ausgewählt.



4. Verwenden Sie zum Anrufen das DECT-MT oder einen Computer.
5. Nachdem der angerufene Teilnehmer den Anruf entgegengenommen hat, drücken Sie **KONF**, um das Konferenzgespräch zu starten.
 - Bevor Sie das Konferenzgespräch starten, drücken Sie **ENDE**, um den zweiten Anruf zu beenden und zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.

Notiz

- Bei Auswahl des Betriebsmodus "USB-Audio" können keine Konferenzgespräche getätigt werden.

Beenden eines Konferenzgesprächs

Drücken Sie [**↶**], um die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu trennen.

oder

1. Drücken Sie **ENDE**.
 - Drücken Sie **ZURÜCK**, um den Anruf fortzusetzen.
2. Drücken Sie [**^**] oder [**∨**], um den Teilnehmer auszuwählen, den Sie aus dem Konferenzgespräch entfernen möchten, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
 - Die Verbindung zum ausgewählten Teilnehmer wird getrennt, und Sie können mit dem verbleibenden Teilnehmer weiter telefonieren.
 - Um die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu trennen, wählen Sie "ALLE" und drücken anschließend **AUSW.**.

Entgegennehmen von Anrufen

Bei einem ankommenden Anruf wird der Anruftyp auf dem Display angezeigt.

Beispiel: "Eingehend. Anruf an IP-Anschluss"

Hinweis

- Wenn "Anschluss-Auswahl" (siehe Seite 37) auf "IP + PC" oder "IP + PS" eingestellt ist, können keine Anrufe über die TEL-Leitung getätigt oder empfangen werden.
 - Bei Einstellung des Betriebsmodus "USB-Audio" können keine IP-, TEL-, DECT-MT- oder PC-Anrufe getätigt oder empfangen werden.
1. Drücken Sie [↵] oder **ANTW.**
 - Das Gerät unterstützt keine Anrufer-ID. Die Rufnummern der Anrufer werden bei ankommenden Anrufen nicht angezeigt.
 - Sie können einen ankommenden Anruf abweisen, indem Sie **ABLEHN** drücken.
 - Nachdem ein Anruf gestartet wird, wird die ungefähre Dauer des Anrufs auf dem Display angezeigt.
 2. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie [↵].

Notiz

- Während der ersten 30 Sekunden eines TEL-Anrufs, passt das Gerät die optimale Sprachqualität an. Sprechen Sie zu Beginn des Gesprächs abwechselnd mit Ihrem Gesprächspartner. (Die erforderliche Zeit hängt vom Zustand der Telefonleitung und den Audioeigenschaften des Raums ab.) Während dieser Zeit kann der Ton unterbrochen oder leiser und lauter werden. Dies ist normal.

Anpassen des Rufsignals

Wenn der Standby-Modus des Gerätes aktiv ist oder ein Anruf empfangen wird, drücken Sie mehrmals [^] oder [v], um das Rufsignal anzupassen. Es gibt 4 Lautstärkestufen, einschließlich "Aus".



Empfangen eines zweiten Anrufs (Anklopfen)

Während eines Anrufs kann ein zweiter Anruf empfangen, zu den 2 Anrufen hinzugefügt und ein Konferenzgespräch aufgebaut werden.

Während eines IP-Anrufs:

Sie können einen TEL- oder IP-Anruf empfangen.

Während eines TEL-, DECT-MT- oder PC-Anrufs:

Sie können einen IP-Anruf empfangen.

Notiz

- Um diese Funktion zu verwenden, muss die Einstellung "Anklopfen" (siehe Seite 61) auf "Aktivieren" (dies ist die Standardeinstellung) festgelegt sein.
- Wenn ein zweiter Anruf empfangen wird, hören Sie einen Anklopfton. Informationen zum Anpassen der Lautstärke des Anklopftons finden Sie auf Seite 61.
- Wenn "Panasonic TK-Anl Kompatibilität" unter "Protokoll-einstellungen" auf "Ein" wird, können Sie im Modus "IP-TK" kein zweites Gespräch auf einer IP-Leitung empfangen (siehe Seite 66). Sie können nur auf einer TEL-Leitung ein zweites Gespräch empfangen.

Abweisen eines zweiten Anrufs

Drücken Sie **ABLEHN**. Die Verbindung zum zweiten Anrufer wird getrennt, und der aktuelle Anruf wird fortgesetzt.

Bestätigen des Anrufers und Aufbauen eines Konferenzgesprächs

1. Drücken Sie **ANTW.**
 - Der erste Anruf wird gehalten, während Sie mit dem zweiten Anrufer sprechen können.
 - Um den zweiten Anruf zu beenden, drücken Sie **ENDE**. Setzen Sie anschließend den ersten Anruf fort.
2. Drücken Sie **KONF**, um ein Konferenzgespräch aufzubauen.

Sofortiger Aufbau eines Konferenzgesprächs

Drücken Sie **KONF**.

Beenden eines Konferenzgesprächs

Drücken Sie [↵], um die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu trennen.

oder

1. Drücken Sie **ENDE**.
 - Drücken Sie **ZURÜCK**, um den Anruf fortzusetzen.
2. Drücken Sie mehrmals [**^**] oder [**∨**], um den Teilnehmer auszuwählen, den Sie aus dem Konferenzgespräch entfernen möchten, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
 - Die Verbindung zum ausgewählten Teilnehmer wird getrennt, und Sie können mit dem verbleibenden Teilnehmer weiter telefonieren.
 - Um die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu trennen, wählen Sie "**ALLE**" und drücken anschließend **AUSW.**.

Nützliche Funktionen während eines Anrufs

Stummschaltung

Sie können das Telefon während eines Gesprächs stummschalten. Während die Stummschaltung aktiv ist, können Sie Ihren Gesprächspartner hören, aber er kann Sie nicht hören.

Um die Stummschaltung zu aktivieren, drücken Sie **[MUTE/C]**. Um zum Gespräch zurückzukehren, drücken Sie erneut **[MUTE/C]**.

Notiz

- Während die Stummschaltung aktiviert ist, wird "Stumm" angezeigt und die Anzeige leuchtet rot.
- Alle integrierten Mikrofone und jedes Extern verkabeltes Mikrofon werden stummgeschaltet, wenn die Stummschaltung aktiviert ist.

Flash

Wenn Sie **[FLASH/R]** drücken, können Sie optionale Dienste der Telefonunternehmen, wie z. B. Anklopfen, oder TK-Anlagen-Funktionen, wie z. B. Vermitteln an eine Nebenstelle, nutzen.

Notiz

- Informationen zum Ändern der Flash-Zeit finden Sie auf Seite 62.
- Diese Funktion steht für IP-Anrufe nicht zur Verfügung.

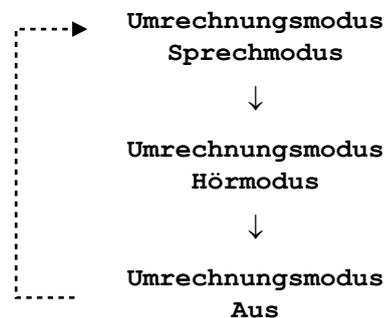
Ändern der Sprachgeschwindigkeit

Sie können die Sprachgeschwindigkeit Ihres Gesprächspartners während eines Anrufs verlangsamen, indem Sie **[GESCH.]** drücken. Folgende Sprachgeschwindigkeitsmodi stehen zur Verfügung:

- **Sprechmodus** (leichte Sprachverlangsamung)
Empfohlen für Anrufe, in denen Sie und Ihr Gesprächspartner gleichviel sprechen.
- **Hörmodus** (größere Sprachverlangsamung)
Empfohlen für Anrufe, in denen Ihr Gesprächspartner mehr spricht und Sie mehr zuhören.

Drücken Sie während eines Anrufs **[GESCH.]**, um den gewünschten Modus auszuwählen. Bei jedem Drücken

der Taste wird die Einstellung geändert und kurz im Display angezeigt.

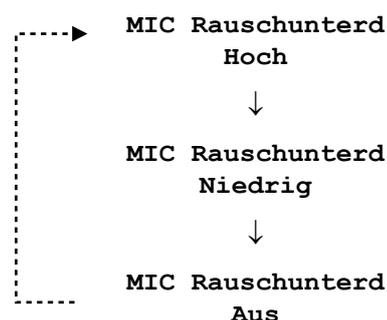


Notiz

- "LANGS" wird im Display angezeigt, während diese Funktion aktiv ist.
- Wenn Ihr Gesprächspartner länger als 5 Sekunden ohne Unterbrechung spricht, funktioniert diese Funktion nicht mehr. Wenn der Gesprächspartner ca. 1 Sekunde lang nicht redet, funktioniert diese Funktion wieder.
- Wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann die Rede Ihres Gesprächspartners kurz unterbrochen werden.

Geräuschreduzierung für Mikrofone

Sie können während eines Anrufs die Taste **[MIC NOISE CUT/D]** drücken, um die Umgebungsgeräusche zu verringern, die das Mikrofon aufnimmt und zur Gegenstelle leitet. Bei jedem Drücken der Taste wird die Einstellung geändert und kurz im Display angezeigt.



Notiz

- "RauschuEIN" wird im Display angezeigt, während diese Funktion aktiv ist.
- Wenn diese Funktion aktiv ist, verringert sich aufgrund der Umgebungsgeräusche ggf. die Tonqualität für Ihren Gesprächspartner geringfügig.

Telefonbuch

Hinzufügen von Einträgen zum Telefonbuch

Sie können dem Telefonbuch bis zu 100 Einträge hinzufügen.

Informationen zum Anrufen mithilfe des Telefonbuchs finden Sie auf Seite 40.

1. Drücken Sie .

- Im Display wird die Anzahl der Einträge im Telefonbuch angezeigt.
- Wenn die DECT-MT- oder PC-Leitung ausgewählt ist, können Sie dem Telefonbuch keine Einträge hinzufügen.

2. Drücken Sie **HZUFÜG**.

3. Geben Sie den Namen (max. 16 Zeichen) ein, und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

- Informationen zum Eingeben von Zeichen finden Sie auf Seite 72.
- Drücken Sie , um ein Leerzeichen einzufügen, wenn sich kein Zeichen unter dem Cursor befindet.
- Drücken Sie zweimal , um ein Leerzeichen nach dem zuletzt eingegebenen Zeichen einzugeben.

4. Drücken Sie **[^]** oder **[v]**, um die Leitung ("TEL", "IP (IP-Adresse)", "IP (SIPNebenstNr)" oder "IP (SIP URI)") auszuwählen, die beim Anrufen der Nummer aus dem Telefonbuch verwendet wird. Drücken Sie anschließend **AUSW.**

- Wenn der Betriebsmodus (siehe Seite 33) auf "Peer-to-Peer" eingestellt ist, wählen Sie "TEL" oder "IP (IP-Adresse)".
Wenn der Betriebsmodus (siehe Seite 33) auf "IP-TK" eingestellt ist, wählen Sie "TEL", "IP (SIPNebenstNr)" oder "IP (SIP URI)".

5. Geben Sie die Rufnummer (max. 32 Ziffern), IP-Adresse, SIP-Nebenstellenummer (max. 32 Zeichen) oder SIP-URI (max. 97 Zeichen) ein und drücken Sie **[ENTER]** oder **SPEICH**.

- IP-Adressen können über das Tastenfeld eingegeben werden. **[0]–[9]** werden zum Eingeben von Zahlen und **[*]** wird zum Eingeben eines Punkts verwendet. Um z. B. "192.168.0.1" einzugeben, drücken Sie **[192*168*0*1]**.

- Wenn Sie "IP (SIP URI)" ausgewählt haben, wird automatisch "sip:" angezeigt. Geben Sie hinter dem Doppelpunkt die SIP-URI ein.

Beispiel:

sip:Benutzername*¹@*²Domainname*³
(max. 32 Zeichen) (max. 64 Zeichen)

- ¹ Sie können anstelle eines Benutzernamens auch eine SIP-Nebenstellenummer eingeben.
- ² Um @ einzugeben, wechseln Sie durch Drücken von **ZEICH.** in den alphabetischen Zeicheneingabemodus, und drücken dann einmal auf **#**.
- ³ Sie können anstelle eines Domainnamens auch eine IP-Adresse eingeben.

Wenn hinter dem @ kein Domainname eingegeben wird, wird beim Wählen der unter "SIP-Benutzer Domainname" angegebene Wert als Domainname verwendet (siehe Seite 65).

- Ein Punkt kann durch Drücken von **[1]** eingegeben werden, sofern als Zeicheneingabemodus der Alphabeteingabemodus festgelegt ist.
 - Um das Tonwahlverfahren vorübergehend zu verwenden, wenn das Impulswahlverfahren für den Leitungsmodus eingestellt ist, drücken Sie **[*]**.
 - Wenn bei einem Anruf über die TEL-Leitung eine Pause erforderlich ist (siehe Seite 40), drücken Sie **[REDIAL/PAUSE/☉/☺]** zwischen den Ziffern, wie erforderlich.
 - Um einen weiteren Eintrag hinzuzufügen, drücken Sie **HZUFÜG** und fahren mit Schritt 3 fort.
6. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Wenn Sie 1 Minute lang keine Taste drücken, wird der Standby-Modus des Gerätes wieder aufgerufen.
- In jedem Telefonbucheintrag kann nur eine Art von Ziel gespeichert werden (Rufnummer, IP-Adresse, SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI).

Eingabe von Zeichen

Mit den Wähltasten geben Sie Zeichen und Ziffern ein. Jeder Wähltaste sind mehrere Zeichen zugewiesen. Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie die entsprechende Wähltaste, falls nötig auch mehrmals.

Um ein anderes Zeichen einzugeben, das derselben Wähltaste zugewiesen ist, drücken Sie zuerst **>**, um den Cursor nach rechts zu schieben.

Zeicheneingabemodi

Beim Hinzufügen von Einträgen zum Telefonbuch stehen folgende Zeicheneingabemodi zur Verfügung. Der aktuelle Eingabemodus wird in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.

[ABC2]: Wird angezeigt, wenn der Alphabeteingabemodus ausgewählt ist.

[1234]: Wird angezeigt, wenn der numerische Eingabemodus ausgewählt ist.

[AAÄ2]: Wird angezeigt, wenn der erweiterte Eingabemodus ausgewählt ist.

[ABB2]: Wird angezeigt, wenn der kyrillische Eingabemodus ausgewählt ist (nur KX-NT700RU).

Drücken Sie **ZEICH.**, um zum Zeicheneingabemodus zu wechseln. Drücken Sie **[*]**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu wechseln (nicht im kyrillischen Eingabemodus verfügbar).

Eine Liste aller verfügbaren Zeichen finden Sie auf Seite 72.

Korrigieren eines Fehlers

Um einen Fehler zu beheben, drücken Sie **<** oder **>**, um den Cursor an die gewünschte Position zu verschieben, und führen einen der folgenden Schritte aus.

- Um ein Zeichen oder eine Zahl hinzuzufügen, drücken Sie die entsprechende Wähltaste.
- Um das ausgewählte Zeichen oder die ausgewählte Zahl zu löschen, drücken Sie **[🗑️]/C**.

Um alle Zeichen und Zahlen zu löschen, halten Sie **[🗑️]/C** gedrückt.

Bearbeiten von Einträgen

1. Suchen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag (siehe Seite 40).
2. Drücken Sie **BEARB.**.
3. Bearbeiten Sie gegebenenfalls den Namen, und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
4. Drücken Sie **[^]** oder **[v]**, um die Leitung ("TEL", "IP (IP-Adresse)", "IP (SIPNebenstNr)" oder "IP (SIP URI)") auszuwählen, die beim Anrufen der Nummer aus dem Telefonbuch verwendet wird. Drücken Sie anschließend **AUSW.**.

5. Bearbeiten Sie gegebenenfalls die Rufnummer, IP-Adresse, SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI und drücken Sie anschließend **[ENTER]** oder **SPEICH.**.
6. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Wenn Sie 1 Minute lang keine Taste drücken, wird der Standby-Modus des Gerätes wieder aufgerufen.

Löschen von Einträgen

Löschen 1 Eintrags

1. Suchen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag (siehe Seite 40).
2. Drücken Sie **LÖSCH.**.
3. Drücken Sie **JA**.
 - Zum Abbrechen drücken Sie **NEIN**.
4. Drücken Sie **[MENU]**.

Löschen aller Einträge

1. Drücken Sie **📖**.
2. Drücken Sie **LÖSCH.**.
3. Drücken Sie **JA**.
4. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Sie können Einträge auch mithilfe der Funktion "Alle Tel.buch-daten löschen" (siehe Seite 74) löschen.

Aufnahme

Aufnahmefunktionen

Gespräche und Sprachmemos können auf eine SD Memory Card aufgenommen werden.

Informationen zur SD Memory Card

Überprüfen Sie vor der Aufnahme auf eine SD Memory Card Folgendes:

- Eine kompatible Karte muss eingesetzt sein (siehe Seite 34).
 - Wenn eine SD Memory Card eingesetzt wurde, wird **SD** in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt.
- Die Karte muss im richtigen Format formatiert sein (siehe Seite 35).
- Die Karte darf nicht gesperrt sein (siehe Seite 34).
 - Wenn Sie eine gesperrte Karte einsetzen, wird **"Schreibgeschützt"** angezeigt.

Notiz

- Es können maximal 100 Aufnahmen erstellt werden, ungeachtet der Kapazität der SD Memory Card.
- Wenn **"Speicher voll"** angezeigt wird, können Aufnahmen erst wieder erstellt werden, nachdem andere Aufnahmen gelöscht wurden. Wenn die Karte beim Aufnehmen voll wird, wird die Aufnahme gestoppt. Informationen zur ungefähren Aufnahmezeit finden Sie auf Seite 34.
- Wenn während der Aufnahme die verfügbare Aufnahmezeit weniger als 6 Minuten beträgt, wird **"Restliche Zeit Weniger als 6Min"** kurz angezeigt und die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt, bis die Aufnahme beendet wird. Wenn weniger als 1 Minute verfügbar ist, wird **"Restliche Zeit Weniger als 1Min"** kurz angezeigt.
- Beim Aufnehmen von Telefongesprächen empfehlen wir, Ihren Gesprächspartner darüber zu informieren.
- Stellen Sie sicher, dass die geltenden lokalen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien usw.) bezüglich der Aufnahme von Telefongesprächen erfüllt werden.

Aufnahmen von Gesprächen

1. Drücken Sie während eines Gesprächs **AUFN.** .
 - **"Restliche Zeit"** und die ungefähre verbleibende Aufnahmezeit werden kurz angezeigt. Anschließend werden **"Konf Aufnahme"** und die ungefähre Anruflänge angezeigt.
2. Drücken Sie **STOPP** , um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald Sie **[↵]** drücken.

Aufnahmen von Sprachmemos

Sie können, während das Gerät sich im Standby-Modus befindet, ein Sprachmemo aufnehmen.

1. Drücken Sie, während das Gerät sich im Standby-Modus befindet, auf **[MENU]**.
2. Wählen Sie **"Sprachmemo"** aus, und drücken Sie anschließend **AUFN.** .
 - **"Restliche Zeit"** und die ungefähre verbleibende Aufnahmezeit werden kurz angezeigt. Anschließend werden **"Memoaufnahme"** und die ungefähre Anruflänge angezeigt.
3. Drücken Sie **STOPP** , um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald ein Anruf empfangen wird.

Wiedergabe von Aufnahmen

1. Drücken Sie **ABSP.** .
2. Drücken Sie mehrmals **[^]** oder **[v]**, um durch die Liste der Aufnahmen zu scrollen, und drücken Sie anschließend **AUSW.** .
 - Aufgenommene Gespräche werden als **[📞]** mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt. Sprachmemos werden als **[🗣️]** mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt.
3. Drücken Sie **ABSP.** .
 - Drücken Sie **[BACK]**, um die Wiedergabe zu beenden.

- Wenn die ausgewählte Aufnahme weniger als 1 Sekunde lang ist, wird "Verw. nicht mögl" angezeigt, und die Aufnahme kann nicht wiedergegeben werden.

4. Drücken Sie zum Beenden [MENU].

Notiz

- Aufnahmen werden im PCM-Format gespeichert und können auf einem Computer mit Windows Media® Player oder QuickTime® abgespielt werden. Aufnahmen werden auf der SD Memory Card im folgenden Ordner gespeichert: "\\PRIVATE\MEIGROUP\PC\IPSP".
- Beim Zugriff über einen Computer werden die Aufnahmen als "REC" mit einer 3-stelligen Nummer angezeigt (000-100; die niedrigste verfügbare Nummer wird verwendet, wenn eine Datei auf der SD Memory Card gespeichert wird). Die Dateierweiterung lautet ".wav".
Beispiel: "REC001.wav"
- Wenn die Namen der Dateien oder Ordner mithilfe eines Computers geändert werden, können die Aufnahmen nicht mehr mithilfe des Gerätes wiedergegeben werden.

Funktion	Bedienung
Rücklauf	Drücken Sie für 4x-Geschwindigkeit Drücken Sie erneut für 60x-Geschwindigkeit Drücken Sie für Wiedergabe
Pause	Drücken Sie [0] ([]) Drücken Sie , um die Wiedergabe fortzusetzen
Aktuelle Aufnahme löschen	Drücken Sie und anschließend .

Verfügbare Funktionen während der Wiedergabe

Folgende Funktionen stehen während der Wiedergabe zur Verfügung:

Funktion	Bedienung
Lautstärkeregelung	Drücken Sie [^] oder [v]
Nächste Aufnahme wiedergeben	Drücken Sie [#] ([>>]) und anschließend .
Aktuelle Aufnahme erneut wiedergeben	Drücken Sie [*] ([<<<]) und anschließend .
Vorherige Aufnahme abspielen	Drücken Sie [*] ([<<<]) 2 Mal und anschließend .
Schneller Vorlauf	Drücken Sie für 4x-Geschwindigkeit Drücken Sie erneut für 60x-Geschwindigkeit Drücken Sie für Wiedergabe

Löschen von Aufnahmen

Löschen 1 Aufnahme

1. Drücken Sie **ABSP.** .
2. Drücken Sie mehrmals [**^**] oder [**∨**], um durch die Liste der Aufnahmen zu scrollen, und drücken Sie anschließend **LÖSCH.** .
3. Drücken Sie **JA** .
 - "Gelöscht" wird angezeigt.
4. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Um eine Aufnahme während der Wiedergabe zu löschen, drücken Sie **LÖSCH.** und anschließend **JA** .

Löschen aller Aufnahmen

1. Drücken Sie **ABSP.** .
2. Drücken Sie **LÖSCH.** .
3. Drücken Sie **JA** .
 - "Alle gelöscht" wird angezeigt.

Verwenden eines Mobilteils (DECT-MT) oder eines Computers

Verwenden eines Mobilteils (DECT-MT)

Wenn Sie das Gerät an ein DECT-MT anschließen, können Sie die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes für Anrufe über das DECT-MT verwenden.

Kompatible Mobilteile (Stand: Januar 2011)

- KX-TCA155 - KX-TCA175
- KX-TCA255 - KX-TCA256
- KX-TCA275 - KX-TCA355
- KX-TCA364

- KX-TD7680 - KX-TD7684
- KX-TD7685 - KX-TD7690
- KX-TD7694 - KX-TD7695
- KX-TD7696 - KX-TD7896

- KX-WT115 - KX-WT125

Notiz

- Die Verfügbarkeit der Produkte ist vom jeweiligen Land bzw. der Region abhängig.

Auswahl der Leitung (IP + PS)

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Drücken Sie **[ANSCHL]**.
 - Bei Auswahl des Betriebsmodus "USB-Audio" wird **[ANSCHL]** nicht angezeigt und Sie können keine Anschlussart auswählen.
3. Wählen Sie "IP + PS" aus.
 - Wenn "Anschluss-Auswahl" auf "IP + PS" eingestellt ist, können keine TEL-Anrufe getätigt oder empfangen werden.
4. Drücken Sie **[SPEICH]**.
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Verwenden eines DECT-MT

1. Prüfen Sie, ob "PS" in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt wird.
 - Sie können die ausgewählte Leitung ändern, indem Sie die mittlere Funktionstaste (**[F2]**) drücken.

Die IP-Leitung ist ausgewählt.



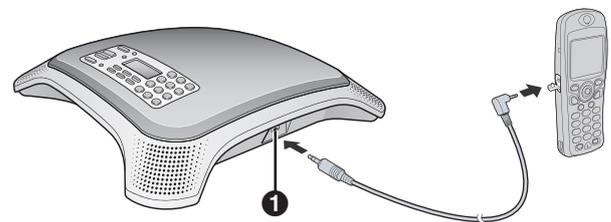
[F2]

Die DECT-MT-Leitung ist ausgewählt.



[F2]

- Wenn Sie "PS" nicht auswählen können, ändern Sie die Einstellung "Anschluss-Auswahl" in "IP + PS" (auf dieser Seite beschrieben).
2. Telefonieren Sie über das DECT-MT.
 3. Schließen Sie das mitgelieferte PS-Kabel an den **[AUDIO IN/OUT]**-Anschluss des Gerätes (1) und an den Anschluss der Sprechgarnitur des DECT-MT an.



- Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des PS-Kabels vollständig in das Gerät und in das DECT-MT eingesteckt wurde, andernfalls kann möglicherweise kein Ton hörbar sein oder es können Echo und Rückkopplung auftreten.
 - Stellen Sie das DECT-MT soweit entfernt wie möglich von dem Gerät auf.
4. Drücken Sie **[Mikrofon]**, um die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes zu verwenden.
 - Drücken Sie **[Mikrofon]** erneut, um die Mikrofone und den Lautsprecher auszuschalten.
 5. Beenden Sie den Anruf mit dem DECT-MT.
 6. Schalten Sie die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes aus, indem Sie **[Mikrofon]** drücken.

Notiz

- Die beste Leistung wird erzielt, wenn Sie die Lautstärke des Receivers des DECT-MT wie folgt einstellen:
 - 4-Lautstärkestufen: Stufe 3
 - 6-Lautstärkestufen: Stufe 4
- Die beste Leistung wird erzielt, wenn Sie die Lautstärke des Lautsprechers (Receivers) des DECT-MT während eines Anrufs nicht oft ändern. Andernfalls können Echo und Rückkopplung auftreten.
- Das Mikrofon und der Receiver des DECT-MT können nicht verwendet werden, während das DECT-MT an das Gerät angeschlossen ist.
- Diese Funktion funktioniert nicht, wenn ein Mobiltelefon oder ein inkompatibles DECT-MT an das Gerät angeschlossen ist.

Verwenden eines Computers

Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen, können Sie die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes für Anrufe verwenden, die Sie mithilfe Ihrer bevorzugten IP-Telefonsoftware über den Computer tätigen oder empfangen. Zum Anschließen können Sie das mitgelieferte USB- oder PC-Kabel verwenden.

Anschließen mithilfe des USB-Kabels

Ändern des Betriebsmodus

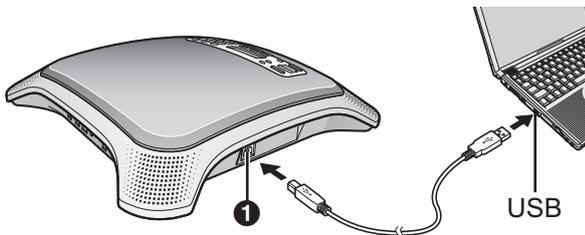
1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "Betriebsmodus" aus, und drücken Sie anschließend **[AUSW.]**.
3. Wählen Sie "USB-Audio" aus.
4. Drücken Sie **[SPEICH.]**.
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Hinweis

- Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neuen Einstellungen aktiv werden (siehe Seite 54).
- Bei Einstellung des Betriebsmodus "USB-Audio" können keine IP-, TEL-, DECT-MT- oder PC-Anrufe getätigt oder empfangen werden und Conferencing Phone Manager steht nicht zur Verfügung.

Anschließen eines Computers

1. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den USB-Port (1) des Gerätes und an den USB-Port des Computers an.



- Auf dem Computer wird der Assistent für neue Hardware angezeigt. Wird der Assistent für neue Hardware nicht automatisch angezeigt, dann stellen Sie den Betriebsmodus auf

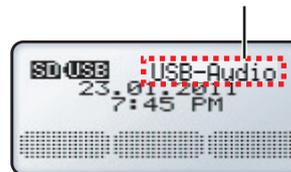
"IP-TK" oder "Peer-to-Peer" (siehe Seite 33).

2. Wählen Sie **[Software automatisch installieren (empfohlen)]** und klicken Sie dann auf **[Weiter]**.
 - Möglicherweise wird ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass die Software den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat. Dies ist normal. Die Software erzeugt keine Probleme für Ihr Betriebssystem. Klicken Sie auf **[Installation fortsetzen]**, um die Installation fortzusetzen.
3. Klicken Sie auf **[Beenden]**.

Verwenden eines Computers

1. Prüfen Sie, ob "USB-Audio" in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt wird.

Der Modus "USB-Audio" ist ausgewählt.



- Wenn "USB-Audio" nicht auf dem Display angezeigt wird, ändern Sie den Betriebsmodus in "USB-Audio" (Beschreibung auf dieser Seite).
2. Drücken Sie **[Mikrofon/Lautsprecher-Symbol]**, um die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes zu verwenden.
 - Drücken Sie **[Mikrofon/Lautsprecher-Symbol]** erneut, um die Mikrofone und den Lautsprecher auszuschalten.
 3. Verwenden Sie die gewünschte Computersoftware zum Telefonieren.
 4. Beenden Sie den Anruf über die Software.
 5. Schalten Sie die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes aus, indem Sie **[Mikrofon/Lautsprecher-Symbol]** drücken.

Notiz

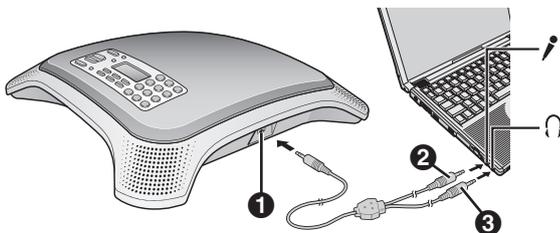
- Ändern Sie die Einstellungen folgender Parameter der IP-Telefonsoftware während eines Gesprächs.
 - AGC (Automatische Verstärkungsregelung): AUS
 - Echounterdrückung: AUS
 - Lautstärke: Mittel
- Um die Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs zu ändern, ändern Sie die Lautstärke am Gerät. Lassen Sie die Lautstärke der IP-Telefonsoftware auf der mittleren Stufe.

- Treten während eines Gesprächs Rückkopplungen oder Echos auf, verringern Sie die Lautsprecherlautstärke des Computers oder der IP-Telefonsoftware.
- Achten Sie auf einen Freiraum von mindestens 50 cm zwischen dem Gerät und dem Computer.

Anschließen mithilfe des PC-Kabels

Anschließen eines Computers

Schließen Sie das mitgelieferte PC-Kabel an den Anschluss **[AUDIO IN/OUT]** des Gerätes (❶), an den Mikrofonanschluss (roter Stecker; ❷) und an den Anschluss der Sprechgarnitur (grüner Stecker; ❸) des Computers an.



Notiz

- Das Mikrofon und der Lautsprecher des Computers können nicht verwendet werden, während der Computer an das Gerät angeschlossen ist.

Auswahl der Leitung (IP + PC)

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Drücken Sie **[ANSCHL]**.
 - Bei Auswahl des Betriebsmodus "USB-Audio" wird **[ANSCHL]** nicht angezeigt und Sie können keine Anschlussart auswählen.
3. Wählen Sie "IP + PC" aus.
 - Wenn "Anschluss-Auswahl" auf "IP + PC" eingestellt ist, können keine TEL-Anrufe getätigt oder empfangen werden.
4. Drücken Sie **[SPEICH]**.
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Verwenden eines Computers

1. Prüfen Sie, ob "PC" in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt wird.
 - Sie können die ausgewählte Leitung ändern, indem Sie die mittlere Funktionstaste (**[F2]**) drücken.

Die IP-Leitung ist ausgewählt.



[F2]

Die PC-Leitung ist ausgewählt.



[F2]

- Wenn Sie "PC" nicht auswählen können, ändern Sie die Einstellung "Anschluss-Auswahl" in "IP + PC" (auf dieser Seite beschrieben).
2. Drücken Sie **[Mikrofon]**, um die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes zu verwenden.
 - Drücken Sie **[Mikrofon]** erneut, um die Mikrofone und den Lautsprecher auszuschalten.
 3. Verwenden Sie die gewünschte Computersoftware zum Telefonieren.
 4. Beenden Sie den Anruf mit dem Computer.
 5. Schalten Sie die Mikrofone und den Lautsprecher des Gerätes aus, indem Sie **[Mikrofon]** drücken.

Notiz

- Achten Sie auf einen Freiraum von mindestens 50 cm zwischen dem Gerät und dem Computer.

Programmieren des Gerätes

Ändern und Bestätigen der Einstellungen

Die Einstellungen können mithilfe des Bedienfelds programmiert und bestätigt werden. Weitere Einzelheiten zum Programmieren des Gerätes mithilfe von Conferencing Phone Manager (befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM) von einem Computer aus finden Sie in den Operating Instructions for Conferencing Phone Manager.

Ändern der Einstellungen

Verwenden des Bedienfelds

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Drücken Sie **[^]** oder **[v]**, um die gewünschte Programmierkategorie auszuwählen, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
3. Drücken Sie **[^]** oder **[v]**, um den gewünschten Parameter auszuwählen, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
4. Passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an.
 - Um den Vorgang ohne Ändern der Einstellungen abzubrechen, drücken Sie **[MENU]**.
5. Drücken Sie **SPEICH.**.
6. Drücken Sie **[MENU]**.

Notiz

- Wenn Sie das Gerät über das Bedienfeld programmieren, wird die aktuelle Einstellung auf dem Display durch ein "✓" angezeigt.
- Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, drücken Sie **[BACK]**.
- Wenn Sie 1 Minute lang keine Taste drücken, wird der Standby-Modus des Gerätes wieder aufgerufen.
- Die folgenden Parameter können nicht programmiert werden und werden daher nicht angezeigt, wenn das Gerät in Betrieb ist.
 - **Betriebsmodus**
 - **Sprache**
 - **Datum & Uhrzeit**
 - **Zeitformat**
 - **Ruftonlautstärke**

- **Rufton**
 - **IP-Netzwerk-Einstellungen** (alle Parameter)
 - **Protokoll-einstellungen** (alle Parameter)
 - **VoIP-Einstellungen** (alle Parameter)
 - **QoS-Einstellungen** (alle Parameter)
- Außerdem können die folgenden Parameter nicht programmiert werden und werden daher nicht angezeigt, wenn die TEL-, DECT-MT- oder PC-Leitung in Betrieb ist.
- **Anschluss-Auswahl**
 - **TEL-Einstellungen** (alle Parameter)

Verwenden von Conferencing Phone Manager

Informationen zum Programmieren des Gerätes mithilfe von Conferencing Phone Manager (befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM) von einem Computer aus finden Sie in den Operating Instructions for Conferencing Phone Manager.

Erneutes Starten des Gerätes

Nachdem Sie die folgenden Parameter geändert haben, muss das Gerät neu gestartet werden, damit die neuen Einstellungen wirksam werden. (Daten werden beim Neustart des Gerätes nicht gelöscht.)

- Betriebsmodus (Seite 58)
- IP-Adressmodus (Seite 63)
- IP-Adresse (Seite 63)
- Subnet Mask (Seite 63)
- Standardgateway (Seite 63)
- Ext. SIP-Nummer (Seite 64)
- SIP-Authentifizierungs-ID (Seite 64)
- SIP-Passwort (Seite 64)
- SIP-Benutzer Domainname (Seite 65)
- SIP-Proxy-Server IP-Adresse (Seite 65)
- SIP-Proxy-Server Portnummer (Seite 65)
- SIP-Registrar IP-Adresse (Seite 65)
- SIP-Registrar Portnummer (Seite 66)
- Haltemethode (Seite 66)
- Panasonic TK-Anl Kompatibilität (Seite 66)
- SIP-Signale Portnummer (Seite 67)

- VLAN-ID (Seite 68)
 - VLAN-Priorität (Seite 68)
 - SIP-ToS-Feld (Seite 68)
 - RTP-ToS-Feld (Seite 68)
1. Drücken Sie **[MENU]**.
 2. Wählen Sie "systemoptionen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.** .
 3. Wählen Sie "Neustart" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.** .
 4. Wählen Sie "Ja" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.** .

Notiz

- Weitere Einzelheiten zum Neustart des Gerätes mithilfe von Conferencing Phone Manager finden Sie in den Operating Instructions for Conferencing Phone Manager.
- Sie können das Gerät auch neu starten, indem Sie sie aus- und wieder einschalten:
 - **Mit Steckernetzteil:** Ziehen Sie das Steckernetzteil von der Netzsteckdose ab, und schließen Sie es anschließend wieder an.
 - **Mit PoE:** Ziehen Sie das LAN-Kabel vom Gerät ab, und schließen Sie es anschließend wieder an.

Parameterliste

Die folgende Liste enthält alle programmierbaren Parameter. Informationen zu jedem Parameter finden Sie unter der entsprechenden Referenz in dieser Liste.

Programmierkategorie	Parameter	Referenz
└─ Ext. SIP-Nummer (nur IP-TK-Modus)		Seite 58
└─ IP-Adresse anzeigen		Seite 58
└─ Betriebsmodus		Seite 58
└─ Grundeinstellungen	└─ Sprache	Seite 59
	└─ Datum & Uhrzeit	Seite 60
	└─ Zeitformat	Seite 60
	└─ Ruftonlautstärke	Seite 60
	└─ Rufton	Seite 60
	└─ LCD-Kontrast	Seite 61
	└─ Tastentöne	Seite 61
	└─ Anklopfton-Lautstärke	Seite 61
	└─ Anklopfen	Seite 61
└─ Anschluss-Auswahl		Seite 61
└─ TEL-Einstellungen	└─ Wählmodus	Seite 61
	└─ Flash-Zeit	Seite 62
	└─ Pausendauer	Seite 62
	└─ Reduzierung des TEL-Line-Levels	Seite 62
└─ IP-Netzwerk-Einstellungen	└─ IP-Adressmodus	Seite 63
	└─ IP-Adresse	Seite 63
	└─ Subnet Mask	Seite 63
	└─ Standardgateway	Seite 63
└─ Protokoll-einstellungen	└─ Ext. SIP-Nummer	Seite 64
	└─ SIP-Authentifizierungs-ID	Seite 64
	└─ SIP-Passwort	Seite 64
	└─ SIP-Benutzer Domainname	Seite 65
	└─ SIP-Proxy-Server IP-Adresse	Seite 65
	└─ SIP-Proxy-Server Portnummer	Seite 65
↓		

Programmierkategorie	Parameter	Referenz
↑		
	└ SIP-Registrar IP-Adresse	Seite 65
	└ SIP-Registrar Portnummer	Seite 66
	└ Haltemethode	Seite 66
	└ Panasonic TK-Anl Kompatibilität	Seite 66
└ VoIP-Einstellungen	└ Bevorzugt. CODEC	Seite 66
	└ RTP-Paketgröße	Seite 67
	└ SIP-Signale Portnummer	Seite 67
	└ RTP-Portnummer (Min.)	Seite 67
	└ RTP-Portnummer (Max.)	Seite 67
	└ MFV-Typ	Seite 67
└ QoS-Einstellungen	└ VLAN-ID	Seite 68
	└ VLAN-Priorität	Seite 68
	└ SIP-ToS-Feld	Seite 68
	└ RTP-ToS-Feld	Seite 68
└ Systemstatus-bestätigung	└ Softwareversion	Seite 69
	└ IP-Adresse	Seite 69
	└ Subnet Mask	Seite 69
	└ Standardgateway	Seite 69
	└ DHCP-Server	Seite 69
	└ MAC-Adresse	Seite 69
└ Systemoptionen	└ Alle Anrufproto-kolldaten lösch.	Seite 69
	└ Alle Tel.buch-daten löschen	Seite 69
	└ Systemdaten zurücksetzen	Seite 69
	└ Alle Daten zurücksetzen	Seite 70
	└ Neustart	Seite 70

Parameter

Wenn Sie das Gerät über das Bedienfeld programmieren, wird die aktuelle Einstellung auf dem Display durch ein "✓" angezeigt.

Ext. SIP-Nummer

Beschreibung
Ermöglicht Ihnen die Überprüfung der SIP-Nebenstellenummer des Gerätes. Dieser Parameter steht nur dann zur Verfügung, wenn der Betriebsmodus auf "IP-TK" gestellt wurde. Informationen zum Ändern der SIP-Nebenstellenummer finden Sie auf Seite 32.

IP-Adresse anzeigen

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Ermöglicht Ihnen, die IP-Adresse des Gerätes zu überprüfen. Informationen zum Ändern der IP-Adresse finden Sie auf Seite 31.	—	192.168.0.2

Betriebsmodus

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Das Gerät kann als SIP-Nebenstelle der TK-Anlage, als Peer-to-Peer IP-Konferenztelefon oder als USB-Audiogerät eines Computers betrieben werden. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	<input type="checkbox"/> IP-TK <input type="checkbox"/> Peer-to-Peer <input type="checkbox"/> USB-Audio	IP-TK

Grundeinstellungen

Sprache

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt die Sprache für das Display fest. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Sprache zu ändern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie [MENU]. 2. Drücken Sie mehrmals auf [^] bzw. [v], um "Grundeinstellungen" auszuwählen. 3. Drücken Sie zweimal [ENTER]. 4. Drücken Sie wiederholt [^] oder [v], um die gewünschte Sprache auszuwählen. 5. Drücken Sie [ENTER]. 6. Drücken Sie [MENU]. 	<p>Die verfügbaren Sprachen hängen vom jeweiligen Land oder der Region ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> English (UK) <input type="checkbox"/> English (US) <input type="checkbox"/> Español <input type="checkbox"/> Français <input type="checkbox"/> Français (C) <input type="checkbox"/> Italiano <input type="checkbox"/> Nederlands <input type="checkbox"/> Português <input type="checkbox"/> РУССКИЙ (KX-NT700 nur RU) <input type="checkbox"/> УКРАЇНСЬКА (KX-NT700 nur RU) 	<p>KX-NT700C: English (US) KX-NT700UK: English (UK) KX-NT700AL: English (UK) KX-NT700NZ: English (UK) KX-NT700RU: РУССКИЙ KX-NT700BX: English (UK) KX-NT700ML: English (UK) KX-NT700NE: Hängt von der Auswahl ab, die Sie für "Select Country" treffen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn das Gerät erstmals eingeschaltet wird oder nachdem "Alle Daten zurücksetzen" zum Zurücksetzen des Gerätes verwendet wurde. German: "Deutsch" Italy: "Italiano" Netherlands: "Nederlands" Norway: "English (UK) " Portugal: "Português" Spain: "Español" Sweden: "English (UK) " Switzerland: "Deutsch" Austria: "Deutsch" Belgium: "Deutsch" Denmark: "English (UK) " Finland: "English (UK) " France: "Français" Others: "English (UK) "</p>

Datum & Uhrzeit

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Das Datum und die Uhrzeit werden im Standby-Modus auf dem Display und beim Abspielen von Gesprächen angezeigt, die Sie auf eine SD Memory Card aufgenommen haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie über das Tastenfeld jeweils 2 Ziffern für das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden (24-Stundenformat) und die Minuten ein. Beispiel: Um "Jan. 23, 2011, 7:45 PM" einzugeben, drücken Sie [1101231945]. Um einen Fehler zu korrigieren, drücken Sie [<], um den Cursor an die gewünschte Position zu stellen. Geben Sie anschließend die richtige Zahl ein. 	Jahr, Monat, Tag, Stunde (24-Stundenformat), Minute	<p>Jan. 1, 2011, 12:00 AM</p> <p>Das Datumsformat wird durch die Displaysprache festgelegt (siehe Seite 30).</p> <p>Deutsch: TT.MM.JJJJ English(UK): TT/MM/JJJJ English(US): MM/TT/JJJJ Español: TT/MM/JJJJ Français: TT/MM/JJJJ Français(C): JJJJ-MM-TT Italiano: TT/MM/JJJJ Nederlands: TT-MM-JJJJ Português: TT-MM-JJJJ РУССКИЙ: TT.MM.JJJJ УКРАЇНСЬКА: TT.MM.JJJJ</p>

Zeitformat

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt das Uhrzeitformat fest.	<input type="checkbox"/> 12 Stunden <input type="checkbox"/> 24 Stunden	12 Stunden

Ruftonlautstärke

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt das Rufsignal fest.	4 Stufen, einschließlich "Aus"	Hoch

Rufton

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt den Rufton fest.	<input type="checkbox"/> Tonmelodie 1 <input type="checkbox"/> Tonmelodie 2 <input type="checkbox"/> Tonmelodie 3	Tonmelodie 1

LCD-Kontrast

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt den LCD-Kontrast fest.	6 Stufen	Stufe 3

Tastentöne

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt fest, ob Töne beim Drücken von Tasten ausgegeben werden.	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Ein

Anklopfton-Lautstärke

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die Lautstärke des Anklopftons fest, der beim Empfang eines zweiten Anrufs ausgegeben wird.	<input type="checkbox"/> Hoch <input type="checkbox"/> Niedrig	Hoch

Anklopfen

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt fest, ob während eines Anrufs ein weiterer Anruf empfangen werden kann.	<input type="checkbox"/> Aktivieren <input type="checkbox"/> Deaktivieren	Aktivieren

Anschluss-Auswahl

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt fest, welche Leitungen für das Telefonieren verwendet werden können.	<input type="checkbox"/> IP + TEL <input type="checkbox"/> IP + PC <input type="checkbox"/> IP + PS	IP + TEL

TEL-Einstellungen

Wählmodus

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt den Wählmodus für die TEL-Leitung fest. <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie diesen Parameter gemäß den Spezifikationen der TEL-Leitung fest. 	<input type="checkbox"/> Impuls <input type="checkbox"/> Ton	Ton

Flash-Zeit

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt die Flash-Zeit fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie diesen Parameter gemäß den Spezifikationen der TEL-Leitung fest. 	<input type="checkbox"/> 900 ms <input type="checkbox"/> 700 ms <input type="checkbox"/> 600 ms <input type="checkbox"/> 400 ms <input type="checkbox"/> 300 ms <input type="checkbox"/> 250 ms <input type="checkbox"/> 200 ms <input type="checkbox"/> 160 ms <input type="checkbox"/> 110 ms <input type="checkbox"/> 100 ms <input type="checkbox"/> 90 ms <input type="checkbox"/> 80 ms	<p>KX-NT700C: 700 ms KX-NT700UK: 110 ms KX-NT700AL: 110 ms KX-NT700NZ: 600 ms KX-NT700RU: 700 ms KX-NT700BX: 700 ms KX-NT700ML: 700 ms</p> <p>KX-NT700NE: Hängt von der Auswahl ab, die Sie für "select Country" treffen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn das Gerät erstmals eingeschaltet wird oder nachdem "Alle Daten zurücksetzen" zum Zurücksetzen des Gerätes verwendet wurde. France: "250 ms" Sonstige: "110 ms"</p>

Pausendauer

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt die Länge der Wählpause fest, die durch Drücken von [REDIAL/PAUSE/☉/☎] eingefügt wird.</p>	<input type="checkbox"/> 3 s <input type="checkbox"/> 5 s	3 s

Reduzierung des TEL-Line-Levels

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt fest, ob die Stufe des ankommenden TEL-Leitungssignals verringert wird. Legen Sie diese Funktion auf "Ein" fest, wenn die Lautstärke Ihrer Stimme über den Lautsprecher zu laut ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn "Ein" aktiviert ist, ist die Stimme Ihres Gesprächspartners etwas leiser. Wir empfehlen, diese Funktion auf "Ein" einzustellen, wenn Sie ein Konferenzgespräch über die TEL-Leitung aufbauen. 	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Aus

IP-Netzwerk-Einstellungen

Die entsprechenden Einstellungen erhalten Sie vom Systemadministrator.

IP-Adressmodus

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt fest, ob die IP-Adresse des Gerätes automatisch (DHCP) oder manuell (statisch) zugewiesen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	<input type="checkbox"/> DHCP <input type="checkbox"/> Statisch	Statisch

IP-Adresse

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt die IP-Adresse des Gerätes fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn "IP-Adressmodus" auf "Statisch" gesetzt ist. • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	—	192.168.0.2

Subnet Mask

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Stellen Sie diesen Parameter so ein, dass er mit der IP-Adresse der Subnetzmaske des IP-Netzwerks übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn "IP-Adressmodus" auf "Statisch" gesetzt ist. • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	—	255.255.255.0

Standardgateway

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Stellen Sie diesen Parameter so ein, dass er mit der IP-Adresse des Standard-Gateways des IP-Netzwerks übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn "IP-Adressmodus" auf "Statisch" gesetzt ist. • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	—	0.0.0.0

Protokoll-einstellungen

Die entsprechenden Einstellungen erhalten Sie vom Systemadministrator.

Ext. SIP-Nummer

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Die Einstellung dieses Parameters muss mit der Nebenstellennummer übereinstimmen, die dem Gerät beim Programmieren der TK-Anlage zugewiesen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	Max. 32 Zeichen	—

SIP-Authentifizierungs-ID

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Die Einstellung dieses Parameters muss mit der SIP-Authentifizierungs-ID übereinstimmen, die dem Gerät beim Programmieren der TK-Anlage zugewiesen wurde. Wenn das Feld frei gelassen wird, wird der unter "Ext. SIP-Nummer" festgelegte Wert als SIP-Authentifizierungs-ID verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	Max. 32 Zeichen	—

SIP-Passwort

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Die Einstellung dieses Parameters muss mit dem Passwort übereinstimmen, das dem Gerät beim Programmieren der TK-Anlage zugewiesen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	Max. 32 Zeichen	—

SIP-Benutzer Domainname

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Stellen Sie diesen Parameter so ein, dass er mit der IP-Adresse oder dem Domainnamen der IP-TK-Anlage übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	Max. 64 Zeichen	—

SIP-Proxy-Server IP-Adresse

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Stellen Sie diesen Parameter so ein, dass er mit der IP-Adresse der IP-TK-Anlage übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	—	0.0.0.0

SIP-Proxy-Server Portnummer

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Stellen Sie für diesen Parameter die SIP-Portnummer der IP-TK-Anlage oder des SIP-Proxyservers ein. Es wird das Kommunikationsprotokoll UDP verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	1024–50999	5060

SIP-Registrar IP-Adresse

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Stellen Sie diesen Parameter so ein, dass er mit der IP-Adresse der IP-TK-Anlage übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	—	0.0.0.0

SIP-Registrar Portnummer

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Stellen Sie für diesen Parameter die SIP-Portnummer der IP-TK-Anlage oder des SIP-Registrierungsservers ein. Es wird das Kommunikationsprotokoll UDP verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	1024–50999	5060

Haltemethode

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt das Halten-Protokoll für die IP-Leitung fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	<input type="checkbox"/> RFC2543 <input type="checkbox"/> RFC3264	RFC3264

Panasonic TK-Anl Kompatibilität

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt fest, ob das Gerät an eine Panasonic TK-Anlage angeschlossen werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie das Gerät an eine Panasonic TK-Anlage anschließen, stellen Sie diesen Wert auf "Ein". Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Ein

VoIP-Einstellungen

Bevorzugt. CODEC

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
<p>Legt den bevorzugten Codec für IP-Anrufe fest.</p>	<input type="checkbox"/> G.722 <input type="checkbox"/> G.711µ-law <input type="checkbox"/> G.711A-law <input type="checkbox"/> G.729a	G.722

RTP-Paketgröße

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die Größe von ausgehenden RTP-Paketen fest.	<input type="checkbox"/> 20 ms <input type="checkbox"/> 30 ms <input type="checkbox"/> 40 ms <input type="checkbox"/> 50 ms <input type="checkbox"/> 60 ms	20 ms

SIP-Signale Portnummer

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die Portnummer für die SIP-Signalisierung fest. Es wird das Kommunikationsprotokoll UDP verwendet. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	1024–50999	5060

RTP-Portnummer (Min.)

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die niedrigste Portnummer für RTP fest. Es wird das Kommunikationsprotokoll UDP verwendet. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie für diesen Parameter einen Wert ein, der kleiner ist als der Wert für "RTP-Portnummer (Max.)". 	51000–51998 (nur gerade Werte)	51000

RTP-Portnummer (Max.)

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die höchste Portnummer für RTP fest. Es wird das Kommunikationsprotokoll UDP verwendet. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie für diesen Parameter einen Wert ein, der größer ist als der Wert für "RTP-Portnummer (Min.)". 	51002–52000 (nur gerade Werte)	52000

MFV-Typ

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die Art des während eines Gesprächs gesendeten MFV-Signals fest.	<input type="checkbox"/> Bandintern <input type="checkbox"/> Bandextern	Bandextern

QoS-Einstellungen

VLAN-ID

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die VLAN-ID fest. <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	0001–4095	4095

VLAN-Priorität

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt die VLAN-Priorität fest. <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	0–7	0

SIP-ToS-Feld

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt den Wert für das SIP ToS-Feld fest. <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	8-Bit-Binärcode	00000000

RTP-ToS-Feld

Beschreibung	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellung
Legt den Wert für das RTP ToS-Feld fest. <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Einstellung geändert wird, müssen Sie das Gerät neu starten, damit die neue Einstellung aktiv wird (siehe Seite 54). 	8-Bit-Binärcode	00000000

Systemstatus-bestätigung

Beschreibung
<p>Die Einstellungen für die folgenden Parameter können zum Überprüfen angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Softwareversion – IP-Adresse – Subnet Mask – Standardgateway – DHCP-Server – MAC-Adresse

Systemoptionen

Alle Anrufproto-kolldaten lösch.

Beschreibung
<p>Ermöglicht Ihnen, alle Einträge in der Wahlwiederholungsliste zu löschen.</p>

Alle Tel.buch-daten löschen

Beschreibung
<p>Ermöglicht Ihnen, alle Einträge im Telefonbuch zu löschen.</p>

Systemdaten zurücksetzen

Beschreibung
<p>Ermöglicht Ihnen, alle Systemdaten (d. h. die in diesem Kapitel beschriebenen Parameter) auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachdem diese Funktion ausgeführt wurde, wird das Gerät automatisch neu gestartet. • Die folgenden Daten und Einstellungen <i>werden nicht gelöscht</i>, wenn diese Funktion ausgeführt wird. <ul style="list-style-type: none"> – Einstellung "Datum & Uhrzeit" (beachten Sie, dass die Einstellung "Zeitformat" zurückgesetzt wird) – Telefonbucheinträge – Wahlwiederholungsliste – Aufnahmen auf der SD Memory Card

Alle Daten zurücksetzen

Beschreibung

Ermöglicht Ihnen, alle Systemdaten (d. h. die in diesem Kapitel beschriebenen Parameter), Benutzerdaten und alle Einstellungen zurückzusetzen. Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn diese Funktion ausgeführt wird.

- Nachdem diese Funktion ausgeführt wurde, wird das Gerät automatisch neu gestartet.
- Die folgenden Daten und Einstellungen *werden nicht gelöscht*, wenn diese Funktion ausgeführt wird.
 - Aufnahmen auf der SD Memory Card
- Die folgenden Daten und Einstellungen **werden gelöscht**, wenn diese Funktion ausgeführt wird.
 - Einstellung "Datum & Uhrzeit"
 - Telefonbucheinträge
 - Wahlwiederholungsliste

Neustart

Beschreibung

Ermöglicht Ihnen, das Gerät neu zu starten.

- Wenn diese Funktion ausgeführt wird, werden keine Daten gelöscht.

Zeicheneingabe

Eingabe von Zeichen

Zur Eingabe von Zeichen am Gerät können die Wähltasten verwendet werden.

Welche Zeichen jeweils verfügbar sind, richtet sich wie folgt nach der Art der Eingabe:

- Tätigen eines Anrufs nach der Eingabe einer SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI (siehe Seite 38)
- Speichern einer SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI im Telefonbuch (siehe Seite 45)
- Speichern eines Namens im Telefonbuch (siehe Seite 45)
- Ändern der SIP-Einstellungen ("**Ext. SIP-Nummer**", "**SIP-Authentifizierungs-ID**", "**SIP-Passwort**" oder "**SIP-Benutzer Domainname**") (siehe Seite 32)

Zeichentabellen

Eingabe einer SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI beim Wählen oder beim Speichern im Telefonbuch

Wähl- taste	Alphabeteingabemodus	
	Großbuchstaben	Kleinbuchstaben
0	() 0	
1	. ! ' * - _ ~ 1	
2	A B C 2	a b c 2
3	D E F 3	d e f 3
4	G H I 4	g h i 4
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6	m n o 6
7	P Q R S 7	p q r s 7
8	T U V 8	t u v 8
9	W X Y Z 9	w x y z 9
*	Wechselt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.	
#	@ # \$ & + , =	

Notiz

- "@" kann nur bei der Eingabe einer SIP-URI verwendet werden.
- Ein Punkt kann durch Drücken von **[1]** eingegeben werden, sofern als Zeicheneingabemodus der Alphabeteingabemodus festgelegt ist.

Eingaben von Namen in das Telefonbuch

Wähl-taste	Alphabeteingabemodus	Erweiterter Zeicheneingabe-modus	Kyrillischer Zeicheneingabe-modus (nur KX-NT700RU)
0	() Leerzeichen < > [] { } 0	() Leerzeichen < > [] { } 0	Э Ю Я 0
1	. ! ' * - _ ~ " % \ ^ ` 1	. ! ' * - _ ~ " % \ ^ ` 1	А Б В 1
2	A B C 2	A B C À Á Â Ã Ä Å Æ Ç 2	Г Д Е Ё 2
	a b c 2	a b c à á â ã ä å æ ç 2	
3	D E F 3	D E F È É Ê Ë Ì 3	Ж З И Й 3
	d e f 3	d e f è é ê ë ì 3	
4	G H I 4	G H I Ğ Ì Í Î Ï Ĵ Ķ 4	К Л М 4
	g h i 4	g h i ğ ì í î ï ĵ ķ 4	
5	J K L 5	J K L 5	Н О П 5
	j k l 5	j k l 5	
6	M N O 6	M N O Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø 6	Р С Т 6
	m n o 6	m n o ñ ò ó ô õ ö ø 6	
7	P Q R S 7	P Q R S Ş ß 7	У Ф Х 7
	p q r s 7	p q r s ş ß 7	
8	T U V 8	T U V Ù Ú Û Ü Û 8	Ц Ч Ш 8
	t u v 8	t u v ù ú û ü Û 8	
9	W X Y Z 9	W X Y Z Ŵ Ŷ 9	Щ Ъ Ы Ь 9
	w x y z 9	w x y z ŵ ŷ 9	
*	Wechselt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.	Wechselt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.	Ґ Ɔ І Ĩ *
#	@ # \$ & + , = / : ; ?	@ # \$ & + , = / : ; ?	І ŷ #

Notiz

- Ein Leerzeichen zählt als ein Zeichen.
- Ein Punkt kann durch Drücken von **[1]** eingegeben werden, sofern als Zeicheneingabemodus der Alphabeteingabemodus oder Erweiterter Zeicheneingabemodus festgelegt ist.

SIP-Einstellungen

Wähl- taste	Alphabeteingabemodus	
	Großbuchstaben	Kleinbuchstaben
0	() 0	
1	. ! ' * - _ ~ 1	
2	A B C 2	a b c 2
3	D E F 3	d e f 3
4	G H I 4	g h i 4
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6	m n o 6
7	P Q R S 7	p q r s 7
8	T U V 8	t u v 8
9	W X Y Z 9	w x y z 9
*	Wechselt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.	
#	# \$ & + , =	

Notiz

- Ein Punkt kann durch Drücken von **[1]** eingegeben werden, sofern als Zeicheneingabemodus der Alphabeteingabemodus festgelegt ist.

Initialisierungsfunktionen

Löschen von Daten

Mithilfe der folgenden Funktionen können Sie die auf dem Gerät gespeicherten System- und Benutzerdaten löschen.

Alle Anrufproto-kolldaten lösch.

Ermöglicht Ihnen, alle Einträge in der Wahlwiederholungsliste zu löschen.

Alle Tel.buch-daten löschen

Ermöglicht Ihnen, alle Einträge im Telefonbuch zu löschen.

Systemdaten zurücksetzen

Ermöglicht Ihnen, alle Systemdaten auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

- Die folgenden Daten und Einstellungen *werden nicht gelöscht*, wenn diese Funktion ausgeführt wird.
 - Einstellung "Datum & Uhrzeit" (beachten Sie, dass die Einstellung "Zeitformat" zurückgesetzt wird)
 - Telefonbucheinträge
 - Wahlwiederholungsliste
 - Aufnahmen auf der SD Memory Card

Alle Daten zurücksetzen

Ermöglicht Ihnen, alle Systemdaten, Benutzerdaten und alle Einstellungen zurückzusetzen. Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn diese Funktion ausgeführt wird.

- Die folgenden Daten und Einstellungen *werden nicht gelöscht*, wenn diese Funktion ausgeführt wird.
 - Aufnahmen auf der SD Memory Card
- Die folgenden Daten und Einstellungen **werden gelöscht**, wenn diese Funktion ausgeführt wird.
 - Einstellung "Datum & Uhrzeit"
 - Telefonbucheinträge
 - Wahlwiederholungsliste

Notiz

- Mit diesen Funktionen wird der Inhalt der SD Memory Card nicht gelöscht. Informationen zum Löschen der SD Memory Card finden Sie auf Seite 49.

Löschen der Wahlwiederholungsliste

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "Systemoptionen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
3. Wählen Sie "Alle Anrufproto-kolldaten lösch." aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
4. Wählen Sie "Ja" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Löschen des Telefonbuchs

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "Systemoptionen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
3. Wählen Sie "Alle Tel.buch-daten löschen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
4. Wählen Sie "Ja" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
5. Drücken Sie **[MENU]**.

Zurücksetzen der Systemdaten

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "Systemoptionen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
3. Wählen Sie "Systemdaten zurücksetzen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
4. Wählen Sie "Ja" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.
 - Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Zurücksetzen aller Daten

Hinweis

- Wenn diese Funktion ausgeführt wird, wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Benutzerdaten (ausschließlich Inhalt der SD Memory Card) werden gelöscht.

1. Drücken Sie **[MENU]**.
2. Wählen Sie "Systemoptionen" aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.**.

3. Wählen Sie **"Alle Daten zurücksetzen"** aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.** .
4. Wählen Sie **"Ja"** aus, und drücken Sie anschließend **AUSW.** .
 - Das Gerät wird automatisch neu gestartet.
 - Wenn **"select country"** nach dem Neustarten des Gerätes angezeigt wird, drücken Sie wiederholt auf **[^]** oder **[v]**, um das entsprechende Land auszuwählen. Drücken Sie anschließend **SPEICH.** .

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Bei Problemen lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel. Prüfen Sie vor der Fehlerbehebung alle Anschlüsse (siehe Seite 28), und überprüfen Sie, ob die Netzsteckdose oder das PoE-Gerät, an das das Gerät angeschlossen ist, mit Strom versorgt wird.

Allgemeine Verwendung

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Die Anzeige ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt. <ul style="list-style-type: none"> → Das Gerät funktioniert nicht bei einem Netzausfall. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird. Prüfen Sie beim Verwenden von PoE, ob das Gerät, das PoE ermöglicht, mit Strom gespeist wird und ob das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. 	Seite 28
Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> → Überprüfen Sie alle Anschlüsse. 	Seite 28
	<ul style="list-style-type: none"> Ein Fehler ist aufgetreten. <ul style="list-style-type: none"> → Setzen Sie das Gerät zurück. Trennen Sie das Gerät von der Netzsteckdose, warten Sie 10 Sekunden, und schließen Sie das Steckernetzteil wieder an. Wenn Sie PoE verwenden, ziehen Sie das LAN-Kabel ab, warten 10 Sekunden und schließen das LAN-Kabel wieder an. 	Seite 28

Anrufen und Anrufe empfangen

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
IP-Anrufe sind nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die IP-Leitung ist nicht ausgewählt. → Überprüfen Sie vor dem Wählen, ob "IP" in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt wird. Drücken Sie die mittlere Funktionstaste ([F2]), um gegebenenfalls die Leitung zu ändern. 	Seite 37
	<ul style="list-style-type: none"> Die IP-Adresse wurde falsch eingegeben. → Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse Ihres Gesprächspartners richtig eingegeben wurde. 	Seite 38
	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung "Betriebsmodus" ist falsch. → Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer", wenn Sie Peer-zu-Peer-IP-Anrufe tätigen oder empfangen möchten (d. h. Anrufen durch Angeben der IP-Adresse des Gesprächspartners). → Ändern Sie die Einstellung in "IP-TK", wenn Sie Intergespräche und Amtsanrufe als SIP-Nebenstelle tätigen oder empfangen möchten (d.h. Anrufen durch Eingabe der SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI des angerufenen Teilnehmers). → Wurde "USB-Audio" eingestellt, dann können Sie keine IP-Anrufe tätigen oder empfangen. Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer" oder "IP-TK". 	Seite 33
	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. 	—
TEL-Anrufe sind nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die TEL-Leitung ist nicht ausgewählt. → Überprüfen Sie vor dem Wählen, ob "TEL" in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt wird. Drücken Sie die mittlere Funktionstaste ([F2]), um gegebenenfalls die Leitung zu ändern. 	Seite 37
	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät ist nicht für TEL-Anrufe konfiguriert. → Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + TEL" gesetzt ist. 	Seite 30
	<ul style="list-style-type: none"> Der Betriebsmodus ist auf "USB-Audio" eingestellt. → Wurde als Betriebsmodus "USB-Audio" eingestellt, dann können Sie keine IP-, TEL-, DECT-MT- oder PC-Anrufe tätigen oder empfangen. Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer" oder "IP-TK". 	Seite 33
	<ul style="list-style-type: none"> Die Wählmoduseinstellung ist falsch. → Prüfen Sie, ob der Wählmodus mit dem Typ des von Ihnen genutzten Telefondienstes (d. h. Ton oder Impuls) übereinstimmt. 	Seite 30

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
<p>Das Empfangen von IP-Anrufen ist nicht möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung "Betriebsmodus" ist falsch. <ul style="list-style-type: none"> → Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer", wenn Sie Peer-zu-Peer-IP-Anrufe tätigen oder empfangen möchten (d. h. Anrufen durch Angeben der IP-Adresse des Gesprächspartners). → Ändern Sie die Einstellung in "IP-TK", wenn Sie Inter Gespräche und Amtsanrufe als SIP-Nebenstelle tätigen oder empfangen möchten (d.h. Anrufen durch Eingabe der SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI des angerufenen Teilnehmers). → Wurde "USB-Audio" eingestellt, dann können Sie keine IP-Anrufe tätigen oder empfangen. Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer" oder "IP-TK". 	<p>Seite 33</p>
<p>TEL-Anrufe können nicht empfangen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht für den Empfang von TEL-Anrufen konfiguriert. <ul style="list-style-type: none"> → Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + TEL" gesetzt ist. 	<p>Seite 30</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Betriebsmodus ist auf "USB-Audio" eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> → Wurde als Betriebsmodus "USB-Audio" eingestellt, dann können Sie keine IP-, TEL-, DECT-MT- oder PC-Anrufe tätigen oder empfangen. Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer" oder "IP-TK". 	<p>Seite 33</p>

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Das Gerät kann nicht für DECT-MT- oder PC-Anrufe verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das Mobilteil (DECT-MT) oder der Computer ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. → Prüfen Sie, ob Sie das richtige Kabel für die Verbindung zum Gerät verwenden und ob das Kabel richtig angeschlossen ist. 	Seite 50 Seite 52
	<ul style="list-style-type: none"> Der Betriebsmodus ist auf "USB-Audio" eingestellt. → Wurde als Betriebsmodus "USB-Audio" eingestellt, dann können Sie keine IP-, TEL-, DECT-MT- oder PC-Anrufe tätigen oder empfangen. Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer" oder "IP-TK". 	Seite 33
	<ul style="list-style-type: none"> Die DECT-MT- oder PC-Leitung ist nicht ausgewählt. → Prüfen Sie, ob "PS" oder "PC" in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt wird. Drücken Sie die mittlere Funktionstaste ([F2]), um die Leitung gegebenenfalls zu ändern. → Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + PS" (für DECT-MT-Anrufe) oder auf "IP + PC" (für PC-Anrufe) festgelegt ist. 	Seite 50 Seite 52
	<ul style="list-style-type: none"> Es können keine Anrufe über das DECT-MT oder den Computer getätigt oder empfangen werden. → Trennen Sie das Audiokabel vom Gerät, und prüfen Sie, ob Anrufe über das Gerät getätigt oder empfangen werden können. Wenn keine Anrufe über das Gerät getätigt werden können, können Sie das Gerät nicht für DECT-MT- oder PC-Anrufe verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts. 	—

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Wahlwiederholung durch Drücken von [REDIAL/PAUSE/☉/☺] ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die Nummer, die Sie erneut wählen möchten, ist zu lang. <ul style="list-style-type: none"> → Wenn die gewählte Nummer zu viele Zeichen umfasst, kann sie nicht neu gewählt werden. Die maximale Anzahl von Zeichen für die verschiedenen Nummern lautet wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> – TEL-Leitung: 128 Ziffern – IP-Leitung (SIP-Nebenstellenummer): 32 Zeichen – IP-Leitung (SIP-URI): 97 Zeichen (ohne "sip:") 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben [REDIAL/PAUSE/☉/☺] nach dem Wählen gedrückt. <ul style="list-style-type: none"> → Wenn Sie nach dem Wählen einer Rufnummer [REDIAL/PAUSE/☉/☺] drücken, dient die Taste als Pausetaste. Um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie [☞] und anschließend [REDIAL/PAUSE/☉/☺]. Um eine der letzten 10 gewählten Nummern erneut zu wählen, drücken Sie [REDIAL/PAUSE/☉/☺], [^] oder [v], um die gewünschte Telefonnummer auszuwählen, und anschließend [☞]. 	Seite 39
	<ul style="list-style-type: none"> Sie versuchen die Wahlwiederholung mit einer TEL-Leitung, aber das Gerät ist nicht für TEL-Anrufe konfiguriert. <ul style="list-style-type: none"> → Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + TEL" gesetzt ist. 	Seite 30
	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung "Betriebsmodus" ist nicht dieselbe wie beim ursprünglichen Anruf. (Sie versuchen z. B. die Wahlwiederholung für einen IP-Anruf, der im IP-TK-Modus getätigt wurde, aber das Gerät befindet sich zurzeit im Peer-zu-Peer-Modus.) <ul style="list-style-type: none"> → Ändern Sie die Einstellung. 	Seite 33
Ferngespräche sind nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Telefondienst ermöglicht es Ihnen nicht, Ferngespräche zu tätigen. <ul style="list-style-type: none"> → Vergewissern Sie sich, dass Sie den Dienst für Ferngespräche bei Ihrer Telefongesellschaft abonniert haben. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn das Gerät an eine TK-Anlage angeschlossen ist, ist möglicherweise Ihre Nebenstelle nicht für Ferngespräche konfiguriert. <ul style="list-style-type: none"> → Wenden Sie sich an den Administrator der TK-Anlage. 	—
Das Gerät klingelt nicht, wenn ein Anruf empfangen wird.	<ul style="list-style-type: none"> Das Rufsignal ist ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> → Drücken Sie [^], während ein Anruf empfangen wird, oder ändern Sie die Einstellung für das Rufsignal. 	Seite 42
Ich kann im Modus "IP-TK" kein Konferenzgespräch mit 3 Teilnehmern über 2 IP-Leitungen tätigen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung "Panasonic TK-Anl Kompatibilität" ist auf "Ein" gesetzt. <ul style="list-style-type: none"> → Ändern Sie die Einstellung in "Aus". 	Seite 66

Sprachqualität

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Mein Gesprächspartner kann meine Stimme nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät ist stummgeschaltet. → Wenn "stumm" angezeigt wird, drücken Sie [🔇]/C], um die Stummschaltung zu deaktivieren. 	Seite 44
	<ul style="list-style-type: none"> Objekte stören das Mikrofon. → Versperren Sie das Gerät oder ein Extern verkabeltes Mikrofon nicht mit Gegenständen während eines Telefonats. Das Gerät und das Extern verkabeltes Mikrofon dürfen während eines Telefonats nicht mit Ihren Händen oder anderen Objekten (z. B. Ordner, Tassen, Kaffeekannen) in Berührung kommen. 	—

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
<p>Ton wird unterbrochen; ich kann mich selbst über den Lautsprecher hören.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät hat sich noch nicht an die Umgebung für den aktuellen Anruf angepasst. → Wechseln Sie sich zu Beginn des Gesprächs beim Sprechen mit Ihrem Gesprächspartner ab. Somit kann sich das Gerät an die Umgebung anpassen, damit beide Teilnehmer effektiv sprechen können. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie ein DECT-MT verwenden, drücken Sie [↵], bevor der DECT-MT-Anruf gestartet wird. → Starten Sie den Anruf über das DECT-MT, und drücken Sie [↵]. 	Seite 50
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie ein DECT-MT verwenden, ist das PS-Kabel nicht fest an das DECT-MT angeschlossen. → Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des PS-Kabels vollständig in das DECT-MT eingesteckt wurde, andernfalls können Echo und Rückkopplung auftreten. 	Seite 50
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, wird durch ein Gerät, das zwischen dem Gerät und der Telefonbuchse angeschlossen ist, eine Störung verursacht. → Schließen Sie das Gerät wenn möglich direkt an die Telefonbuchse an, und/oder wenden Sie sich an Ihren DSL-Diensteanbieter. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Sie befinden sich zu weit vom Mikrofon entfernt. → Versuchen Sie, näher am Mikrofon zu sprechen. 	Seite 36
	<ul style="list-style-type: none"> Die Umgebung eignet sich nicht für Anrufe über die Freisprecheinrichtung. → Verwenden Sie das Gerät nicht innerhalb 2 m von einem Projektor, Klimaanlage, Lüftern oder anderen hörbaren Geräten oder Geräten mit elektrischen Geräuschen. → Wenn Sie das Gerät in einem Raum mit Fenstern verwenden, schließen Sie die Vorhänge oder Jalousien, um Echos zu vermeiden. → Verwenden Sie das Gerät in einer ruhigen Umgebung. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät oder das Extern verkabeltes Mikrofon wurden während eines Anrufs bewegt. → Bewegen Sie das Gerät oder ein Extern verkabeltes Mikrofon nicht während eines Anrufs. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Objekte stören das Mikrofon. → Versperren Sie das Gerät oder ein Extern verkabeltes Mikrofon nicht mit Gegenständen während eines Telefonats. Das Gerät und das Extern verkabeltes Mikrofon dürfen während eines Telefonats nicht mit Ihren Händen oder anderen Objekten (z. B. Ordner, Tassen, Kaffeekannen) in Berührung kommen. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Gesprächspartner verwendet eine Halbduplex-Freisprecheinrichtung. → Wenn Ihr Gesprächspartner eine Halbduplex-Freisprecheinrichtung verwendet, kann der Ton während eines Anrufs manchmal unterbrochen werden. Die beste Leistung wird erzielt, wenn Ihr Gesprächspartner eine Vollduplex-Freisprecheinrichtung verwendet. 	—

SD Memory Cards

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Aufnahmen auf die SD Memory Card sind nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die SD Memory Card ist nicht mit dem Gerät kompatibel. → Vergewissern Sie sich, dass Sie eine kompatible SD Memory Card verwenden. (SDHC, miniSDHC und microSDHC Memory Cards sind nicht mit dem Gerät kompatibel.) 	Seite 34
	<ul style="list-style-type: none"> Die SD Memory Card ist nicht formatiert oder wurde nicht ordnungsgemäß formatiert. → Formatieren Sie die SD Memory Cards für dieses Gerät im FAT-Format (FAT16). Verwenden Sie dazu einen Computer. 	Seite 35
	<ul style="list-style-type: none"> Die SD Memory Card wurde nicht ordnungsgemäß eingesetzt. → Vergewissern Sie sich, dass die SD Memory Card ordnungsgemäß eingesetzt wurde, indem Sie sie vorsichtig aber fest in den Steckplatz der SD Memory Card schieben. 	Seite 34
	<ul style="list-style-type: none"> Der Schalter auf der Seite der SD Memory Card befindet sich in der Position "LOCK". → Entfernen Sie die Karte, verschieben Sie den Schalter, um die Karte zu entsperren, und setzen Sie die Karte wieder ein. 	Seite 34

Telefonbuch

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Es können keine Einträge zum Telefonbuch hinzugefügt werden, oder Einträge können nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Sie telefonieren gerade oder spielen Aufnahmen ab. → Während eines Anrufs oder während der Wiedergabe von Aufnahmen können keine Telefonbucheinträge hinzugefügt oder bearbeitet werden. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung "Betriebsmodus" ist falsch. → Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer", wenn Sie Einträge für Peer-zu-Peer-IP-Anrufe hinzufügen oder bearbeiten möchten (d. h. Einträge die durch Angeben der IP-Adresse des Gesprächspartners gespeichert werden). → Ändern Sie die Einstellung in "IP-TK", wenn Sie Einträge für IP-Anruf-Einträge hinzufügen oder bearbeiten möchten, die angerufen werden, wenn Sie dieses Gerät als SIP-Nebenstelle verwenden (d.h. Einträge, die durch Angabe der SIP-Nebenstellenummer oder SIP-URI des angerufenen Teilnehmers gespeichert werden). 	Seite 33
	<ul style="list-style-type: none"> Ein Anruf wird empfangen. → Das Telefonbuch wird automatisch beendet, wenn ein Anruf empfangen wird. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, können Sie den Telefonbucheintrag wieder hinzufügen oder bearbeiten. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Das Telefonbuch enthält 100 Einträge. → Das Telefonbuch ist voll. Löschen Sie unnötige Einträge. 	Seite 46
Einträge im Telefonbuch können nicht angerufen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Sie versuchen, einen TEL-Anruf zu tätigen, aber das Gerät ist nicht für TEL-Anrufe konfiguriert. → Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "Anschluss-Auswahl" auf "IP + TEL" gesetzt ist. 	Seite 30
	<ul style="list-style-type: none"> Sie versuchen, einen IP-Anruf zu tätigen, aber die Einstellung "Betriebsmodus" ist falsch. → Ändern Sie die Einstellung in "Peer-to-Peer", wenn Sie Peer-zu-Peer-IP-Anrufe tätigen oder empfangen möchten (d. h. Anrufen durch Angeben der IP-Adresse des Gesprächspartners). → Ändern Sie die Einstellung in "IP-TK", wenn Sie interne und externe Anrufe als SIP-Nebenstelle der angeschlossenen TK-Anlage tätigen oder empfangen möchten. 	Seite 33
Das Gerät kehrt zum Standby-Modus zurück, während Telefonbucheinträge hinzugefügt oder bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Minute ist verstrichen, seitdem Sie eine Taste gedrückt haben. → Wenn Sie beim Hinzufügen oder Bearbeiten von Telefonbucheinträgen länger als 1 Minute eine Pause machen, kehrt das Gerät zum Standby-Modus zurück. 	—

Programmierung

Problem	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Das Gerät kehrt während der Programmierung zum Standby-Modus zurück.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Minute ist verstrichen, seitdem Sie eine Taste gedrückt haben. → Wenn Sie beim Programmieren des Gerätes länger als 1 Minute eine Pause machen, kehrt das Gerät zum Standby-Modus zurück. 	—
Das Gerät kann nicht programmiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Sie telefonieren gerade. → Programmieren Sie das Gerät, nachdem Sie den Anruf beendet haben. 	—
	<ul style="list-style-type: none"> Ein Anruf wird empfangen. → Der Programmiermodus wird automatisch beendet, wenn ein Anruf empfangen wird. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, können Sie das Gerät wieder programmieren. 	—
Die Änderungen der Einstellungen sind nicht wirksam.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät muss neu gestartet werden, damit die neue Einstellung wirksam wird. → Starten Sie das Gerät neu. 	Seite 54
Das vom Gerät gesendete MFV-Tonsignal wird vom anderen Teilnehmer oder der anderen TK-Anlage nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> Der andere Teilnehmer bzw. die andere TK-Anlage verwendet einen anderen MFV-Typ. → Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "MFV-Typ" der entsprechenden Einstellung beim anderen Teilnehmer bzw. in der anderen TK-Anlage entspricht. 	Seite 67

Displaymeldungen

Meldung	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Besetzt	<ul style="list-style-type: none"> Die angerufene Telefonnummer ist besetzt (wird nur für IP-Anrufe angezeigt). → Versuchen Sie es später erneut. 	—
Anruf ablehnen	<ul style="list-style-type: none"> Der angerufene Teilnehmer hat Ihren Anruf abgewiesen (wird nur für IP-Anrufe angezeigt). → Versuchen Sie es später erneut. 	—
Nicht gefunden	<ul style="list-style-type: none"> Der angerufene Teilnehmer kann nicht verbunden werden (wird nur für IP-Anrufe angezeigt). → Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse, SIP-Nebenstellennummer oder SIP-URI Ihres Gesprächspartners richtig eingegeben wurde. → Versuchen Sie es später erneut. 	—
Telefonbuch Keine Einträge	<ul style="list-style-type: none"> Das Telefonbuch enthält keine Einträge. → Sie müssen Einträge im Telefonbuch speichern, bevor Sie Anrufe über das Telefonbuch tätigen können. 	Seite 45

Meldung	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Tel.buch-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Ein Fehler ist aufgetreten. → Drücken Sie [BACK], und löschen Sie anschließend alle Telefonbucheinträge mithilfe der Funktion "Alle Tel.buch-daten löschen". 	Seite 74
Anrufprot.-Fehl.	<ul style="list-style-type: none"> Ein Fehler ist aufgetreten. → Drücken Sie [BACK], und löschen Sie anschließend die Wahlwiederholungsliste mithilfe der Funktion "Alle Anrufproto-koll-daten lösch.". 	Seite 74
Bitte warten	<ul style="list-style-type: none"> Es wurde eine SD Memory Card eingesetzt. → Warten Sie, während die Karte vom Gerät geprüft wird. 	—
Formatier.fehler	<ul style="list-style-type: none"> Beim Formatieren der SD Memory Card ist ein Fehler aufgetreten. → Entfernen Sie die SD Memory Card, und verwenden Sie eine andere Karte. 	—
Verw. nicht mögl	<ul style="list-style-type: none"> Die SD Memory Card ist nicht mit dem Gerät kompatibel. → Vergewissern Sie sich, dass Sie eine kompatible SD Memory Card verwenden. → SDHC, miniSDHC und microSDHC Memory Cards sind nicht mit dem Gerät kompatibel. 	Seite 34
	<ul style="list-style-type: none"> Die SD Memory Card wurde nicht im FAT-Format formatiert. → Verwenden Sie eine im FAT-Format formatierte SD Memory Card. 	Seite 35
	<ul style="list-style-type: none"> Die ausgewählte Aufnahme ist kürzer als 1 Sekunde. → Aufnahmen, die kürzer als 1 Sekunde sind, können nicht wiedergegeben werden. 	—
Speicher voll	<ul style="list-style-type: none"> Die SD Memory Card kann nicht für Aufnahmen verwendet werden, weil sie voll ist. → Löschen Sie nicht benötigte Aufnahmen. 	Seite 49
Schreibgeschützt	<ul style="list-style-type: none"> Der Schalter auf der Seite der SD Memory Card befindet sich in der Position "LOCK". → Entfernen Sie die Karte, verschieben Sie den Schalter, um die Karte zu entsperren, und setzen Sie die Karte wieder ein. 	Seite 34
Systemdat.-Fehl. Daten löschen?	<ul style="list-style-type: none"> Ein Fehler ist aufgetreten. → Drücken Sie [JA], um alle Systemdaten zurückzusetzen, und starten Sie das Gerät neu. Drücken Sie [NEIN], um das Gerät ohne Zurücksetzen der Daten neu zu starten. 	—
Keine Verbindung zu Analog-Anschl	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben versucht, einen Anruf unmittelbar nach dem Abweisen eines Anrufs zu tätigen. → Warten Sie bis "TEL" im Display angezeigt wird, bevor Sie den Anruf tätigen. 	—

Meldung	Mögliche Ursache & Lösung	Referenz
Keine Verbindung zu SIP-Server	<ul style="list-style-type: none"> Die Netzwerkeinstellungen und/oder SIP-Einstellungen des Gerätes sind falsch. → Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. 	—
Keine Verbindung zu IP-Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. → Überprüfen Sie alle Anschlüsse. 	Seite 28
	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät kann keine IP-Einstellungen vom DHCP-Server empfangen. → Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. 	—
Halten fehlg.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gespräch konnte nicht ins Halten gelegt werden. → Prüfen Sie den Status des anderen Teilnehmers (oder der IP-TK-Anlage). → Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal. 	—
Wiederaufn fehlg	<ul style="list-style-type: none"> Das Gespräch konnte nicht zurückgeholt werden, nachdem es ins Halten gelegt wurde. → Prüfen Sie den Status des anderen Teilnehmers (oder der IP-TK-Anlage). → Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal. 	—

Weitere Informationen

Reinigen des Gerätes

Reinigen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem weichen, trockenen Tuch.



Beachten Sie beim Reinigen des Gerätes Folgendes:

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, ziehen Sie vor dem Reinigen das Kabel des Steckernetzteils und alle Kabel vom Gerät ab.
- Wenn das Gerät stark verschmutzt ist, verwenden Sie einen leichten Küchenreiniger auf einem weichen Tuch, wringen das Tuch gründlich aus und wischen das Gerät ab. Trocknen Sie anschließend das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Um Schäden oder Verfärbungen zu vermeiden, reinigen Sie das Gerät nicht mit den folgenden Mitteln oder mit Reinigungsmitteln, die folgende Bestandteile enthalten:
 - Petroleum
 - Scheuerpulver
 - Alkohol
 - Farbverdünner
 - Petrolether
 - Wachs
 - Heißes Wasser
 - Seifenpulver
- Bei Verwendung von chemischen Reinigungsmitteln befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf dem Etikett.

Technische Daten

Technische Daten

Element	Technische Daten
Kommunikationsleitungen	4 (IP, TEL, PS, PC) IP: Kommunikation via IP-Netzwerk, verfügbar im Peer-zu-Peer-Modus und im IP-TK-Modus TEL: Kommunikation via Telefonleitung PS: Kommunikation via Audioverbindung zu einem kompatiblen Mobilteil PC: Kommunikation via Audioverbindung zu einem Computer
Max. Anzahl Gesprächsteilnehmer	3 – Benutzer der Hauptanlage + 2 IP-Anrufe – Benutzer der Hauptanlage + 1 IP-Anruf + 1 TEL-Anruf – Benutzer der Hauptanlage + 1 IP-Anruf + 1 DECT-MT-Anruf – Benutzer der Hauptanlage + 1 IP-Anruf + 1 PC-Anruf
VoIP-Verbindungsmethode	SIP
VoIP-Audio-Codec	G.722, G.711 (μ-law/A-law), G.729a
LAN-Schnittstelle	IEEE802.3/IEEE802.3u (10/100Base-TX) Gerader/Kreuzender automatischer Crossover (Auto MDI/MDX)
IP-Adressmodus	Automatisch (DHCP), manuell (statisch)
MFV	Bandextern (RFC2833), Bandintern
Wählmodus	Ton, Impuls
Lautsprecher	1 (Ausgang: 85 dB; Frequenzbereich: 300 Hz-7000 Hz)
Integriertes Mikrofon	4 Positionen, 8 gesamt (Empfindlichkeitsbereich: ca. 3 m)
Schnittstellenanschluss für IP-Netzwerk (LAN)	1 (RJ45)
Schnittstellenanschluss für Telefon (LINE)	1 (RJ11)
USB-Port	1 (USB 2.0, volle Geschwindigkeit)
Steckplatz SD Memory Card	1 (32 MB-2 GB)
Audioschnittstellenanschluss (AUDIO IN/OUT)	1 (ø 3,5 mm, monaural)
Extern verkabeltes Mikrofon-Anschluss (EXT MIC1, EXT MIC2)	2 (modularer Anschluss)
Abmessungen der Hauptanlage	Ca. 55 mm (H) × 275 mm (B) × 275 mm (T)
Gewicht der Hauptanlage	Ca. 1300 g

Technische Daten

Element	Technische Daten
Steckernetzteil	PQLV206 Eingang: Wechselstrom 120 V, 60 Hz Ausgang: Gleichstrom 9 V 750 mA PQLV206AL/PQLV206E Eingang: Wechselstrom 220 V–240 V, 50 Hz/60 Hz Ausgang: Gleichstrom 9 V 750 mA PQLV206CE/PSLP1662 Eingang: Wechselstrom 100 V–240 V, 50 Hz/60 Hz Ausgang: Gleichstrom 9 V 750 mA
PoE-Schnittstelle	Kompatibel mit IEEE802.3af
Stromverbrauch	Standby-Modus: ca. 4,8 W Sprechmodus: ca. 6,5 W
Betriebsbedingungen	Temperatur: 0 °C–40 °C Feuchtigkeit: Weniger als 90 % (nicht kondensierend) Umgebungsgeräusch: Weniger als 50 dBA (empfohlen)

Stichwortverzeichnis

A

Alle Anrufprotokoll-daten lösch. 69
 Alle Daten zurücksetzen 70
 Alle Tel.buch-daten löschen 69
 Anklopfen 24, 42, 61
 Anklopfton-Lautstärke 61
 Anrufen 38
 Anschluss-Auswahl 61
 Anzeigen 22
 AUDIO IN/OUT Anschluss 22
 Aufnahme 47
 Aufnahmezeit 34
 Auswählen der Leitung 37

B

BACK-Taste 24
 Betriebsmodus 33, 58
 Bevorzugt. CODEC 66

C

Computer 52

D

Datum & Uhrzeit 60
 Datum und Uhrzeit 30
 Display 24, 25
 Displaymeldungen 85

E

Einstellungen 54
 ENTER-Taste 24
 Entgegennehmen von Anrufen 42
 Ext. SIP-Nummer 58, 64
 Extern verkabeltes Mikrofon 21, 36
 Extern verkabeltes Mikrofon Anschluss (EXT MIC1, EXT MIC2) 22

F

Fehlerbehebung 76
 Fehlermeldungen 85
 FLASH-Taste 24, 44
 Flash-Zeit 62
 Formatieren 35
 Freisprecheinrichtung-Taste 24
 Funktionsliste 56
 Funktionstasten ([F1], [F2], [F3]) 25

G

Geräuschreduzierung 44

H

Haltemethode 66

I

Initialisieren 74
 Integrierte Mikrofone 22, 36
 IP-Adresse 63
 IP-Adresse anzeigen 58
 IP-Adressmodus 63
 IP-Netzwerkeinstellungen 31
 IP-TK-Modus 33

K

Konferenzgespräche 40, 42

L

LAN-Kabel 28
 LAN-Port 22
 Lautsprecher 22
 Lautsprecherlautstärke 39, 42
 LCD-Kontrast 61
 Leitungssymbol (IP, TEL, PS, PC, USB-Audio) 25
 Löschen von Daten 74

M

MENU-Taste 24
 MFV-Typ 67
 MIC NOISE CUT-Taste 24
 Mikrofone 36
 Mobilteil (DECT-MT) 50

N

Navigator-/Lautstärketasten 24
 Netzkabel 21, 28
 Neustart 54, 70

P

Panasonic TK-Anl Kompatibilität 66
 Parameterliste 56
 Pausendauer 62
 PC-Kabel 21
 Peer-to-Peer-Modus 33
 Programmieren 54
 PS-Kabel 21

R

REDIAL/PAUSE-Taste 24
 Reduzierung des TEL-Line-Levels 62
 Reinigen 88
 RTP-Paketgröße 67
 RTP-Portnummer (Max.) 67
 RTP-Portnummer (Min.) 67
 RTP-ToS-Feld 68
 Rufsignal 42
 Rufton 60
 Ruftonlautstärke 60

S

SD Memory Card 34
 SD-Symbol 25

Stichwortverzeichnis

Sicherheit 15
SIP-Authentifizierungs-ID 64
SIP-Benutzer Domainname 65
SIP-Einstellungen 32
SIP-Passwort 64
SIP-Proxy-Server IP-Adresse 65
SIP-Proxy-Server Portnummer 65
SIP-Registrar IP-Adresse 65
SIP-Registrar Portnummer 66
SIP-Signale Portnummer 67
SIP-ToS-Feld 68
Sprache 59
Sprachgeschwindigkeit 44
Sprachmemo 47
Standardgateway 63
Steckernetzteil 21, 28
Steckplatz SD Memory Card 22
Stummschaltung 44
Stummschaltung-/Löschtaste 24
Subnet Mask 63
Systemdaten zurücksetzen 69
Systemstatus-bestätigung 69

T

Tasten 23
Tastentöne 61
Technische Daten 89
Telefonbuch 40, 45
Telefonleitungsanschluss (LINE) 22
TEL-Kabel 28

U

USB Audio-Modus 33
USB-Kabel 21
USB-Port 22
USB-Symbol 25

V

Verbindungen 28
VLAN-ID 68
VLAN-Priorität 68

W

Wählmodus 61
Wählpause 40
Wahlwiederholung 39
Wiedergabe 47
Wiedergabetasten 24

Z

Zeichen 71
Zeitformat 60
Zubehör 21
Zurücksetzen 74



KX-NT700UK und KX-NT700NE sind für den Betrieb an folgenden Netzen ausgelegt:

- Analoges öffentliches Fernsprechnetz (PSTN) europäischer Länder

Hiermit erklärt Panasonic System Networks Co., Ltd., dass das KX-NT700UK und das KX-NT700NE den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) entspricht.

Konformitätserklärungen für die in diesem Handbuch beschriebenen relevanten Panasonic-Produkte können hier heruntergeladen werden:

<http://www.doc.panasonic.de>

Autorisierter Händler:
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Panasonic System Networks Co., Ltd.

1-62, 4-chome, Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Hinweis zum Urheberrecht:

Dieses Produkt ist von Panasonic System Networks Co., Ltd. urheberrechtlich geschützt und darf nur zur internen Verwendung vervielfältigt werden. Alle anderen Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Panasonic System Networks Co., Ltd. nicht gestattet.

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2010

PSQX4847VA KK1108HF4061